

**Nabaltec**

The background features a complex, abstract pattern of organic, interconnected shapes in various shades of blue and teal. The shapes resemble a network or a molecular structure, with some larger, more prominent nodes and many smaller, lighter-colored ones. The overall effect is a sense of dynamic movement and interconnectedness.

***UNSER  
KNOW-HOW  
FÜR IHRE  
SICHERHEIT***

**EINZELABSCHLUSS 2022**

# LAGEBERICHT DER NABALTEC AG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022<sup>1</sup>

## 1. GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

### 1.1 GESCHÄFTSMODELL DES UNTERNEHMENS

#### **Geschäftstätigkeit**

Die Nabaltec AG entwickelt, produziert und vertreibt umweltfreundliche und zugleich hochspezialisierte Produkte auf der Basis mineralischer Rohstoffe. Nabaltec gehört zu den weltweit führenden Anbietern von funktionalen Füllstoffen und Spezialoxiden auf Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid. Die Jahresproduktionskapazität aller Konzernunternehmen liegt derzeit bei rund 265.000 Tonnen.

Das Anwendungsspektrum für Produkte der Nabaltec ist sehr breit gefächert:

- flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoffindustrie, die z. B. bei Kabeln in Tunneln, Flughäfen, Hochhäusern und elektronischen Geräten eingesetzt werden,
- Füllstoffe und Additive, die z. B. als Beschichtungsmaterial für Separatoren in Lithium-Ionen-Batterien, als mineralische Barrierschicht in Folien oder in „Gap-Fillern“ zur Verbesserung der Wärmeleitfähigkeit eingesetzt werden,
- keramische Rohstoffe zum Einsatz in der Feuerfestindustrie, in der technischen Keramik und Poliermittelindustrie,
- hochspezialisierte keramische Massen für Ballistik, Mikroelektronik und keramische Filter.

Nabaltec-Produkte kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften ist die Basis für ausgezeichnete Wachstumsperspektiven. Die wesentlichen Treiber sind das global gestiegene Umweltbewusstsein, vielfältige internationale und nationale Gesetzgebungen sowie freiwillige Selbstverpflichtungen der Industrie zu umweltfreundlicheren Produkten. Der Bedarf an Brandschutz in der Kunststoff- und Kabelindustrie wird in den kommenden Jahren weiter wachsen; das belegen Marktforschungsergebnisse. Um von dieser Entwicklung überproportional zu profitieren, wurden im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ die Produktionskapazitäten für umweltfreundliche, flammhemmende Füllstoffe gezielt ausgebaut. Heute ist die Nabaltec in diesem Bereich einer der führenden Anbieter weltweit. Mit dem noch jungen Marktsegment Batterie für Anwendungen in der Elektromobilität bedient Nabaltec einen Markt, der in den kommenden Jahren ein starkes Wachstum verzeichnen wird. Nabaltec sieht sich hier als einer der bedeutendsten Hersteller weltweit für Beschichtungsmaterial auf Basis von Böhmit.

Auch im Produktsegment „Spezialoxide“ sieht die Nabaltec aufgrund der Vielzahl von Anwendungen und der relevanten Zielmärkte langfristig gute Wachstumspotenziale für Nabaltec-Produkte, insbesondere bei reaktiven Aluminiumoxiden aufgrund steigender Qualitätsanforderungen der Feuerfestindustrie.

---

<sup>1</sup> Alle nachfolgenden Zahlenangaben erfolgen kaufmännisch gerundet in Mio. Euro. Hierdurch können sich bei Addition oder Subtraktion u.U. scheinbare Differenzen ergeben.

Über den Vertrieb und die anwendungstechnische Beratung pflegt Nabaltec einen sehr engen Kontakt zu den Kunden. Diese Kundennähe ist die Basis für eine gezielte, markt- und anwendungsorientierte Weiterentwicklung der Produkte.

### **Unternehmensstruktur**

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf wurde 1994 gegründet und übernahm 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide der VAW aluminium AG. Im September 2006 wurde das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Seit November 2006 sind die Aktien der Nabaltec AG im Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse notiert, durchgängig in Qualitätssegmenten der Deutsche Börse AG, seit März 2017 im Marktsegment Scale.

Seit dem Börsengang 2006 verfügt Nabaltec über einen intakten Kapitalmarktzugang. Belege hierfür sind zum einen die Unternehmensanleihe 2010, die Schuldscheindarlehen 2013, 2015 und 2022 sowie die 2017 durchgeführte Kapitalerhöhung. Dieser Zugang zum Kapitalmarkt, der jederzeit durch eine transparente und verlässliche Kommunikation gepflegt wird, sichert der Nabaltec AG eine ausgewogene und weitgehend unabhängige Finanzierung.

Die Nabaltec AG ist über die im Jahr 2018 gegründete Nabaltec USA Corporation zu 100 % an der Nashtec LLC (USA) sowie an der Naprotec LLC (USA) beteiligt. In der Nabaltec USA Corporation sind neben den administrativen Aufgaben, wie z. B. Finanzbuchhaltung für alle USA-Gesellschaften, auch die Vertriebsaktivitäten des Nabaltec-Konzerns für Nordamerika gebündelt.

Die Nashtec LLC wurde im März 2017 vollständig durch die Nabaltec AG übernommen, die bis zu diesem Zeitpunkt bereits 51 % der Anteile besaß. Ziel der Übernahme war die Fortführung der Nashtec LLC, die wegen der Insolvenz des Vormateriallieferanten Sherwin Alumina LLC die Produktion von Feinsthydroxiden vorübergehend hatte einstellen müssen, auf Basis einer Stand-alone-Lösung. Ende 2018 nahm die Nashtec LLC ihren Produktionsbetrieb wieder auf.

Für die Errichtung einer Produktionsanlage für gemahlene Hydroxide wurde 2018 darüber hinaus die Naprotec LLC als Produktionsgesellschaft in Chattanooga, USA, gegründet, deren Anteile ebenfalls von der Nabaltec USA Corporation gehalten werden. Nabaltec hat damit das Produktportfolio in den USA für die Anwendungen halogenfreier Flammenschutzmittel deutlich ausgeweitet. Die Anlage nahm im ersten Halbjahr 2020 den Produktionsbetrieb auf.

Darüber hinaus wurde im Oktober 2018 die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd. mit Sitz in Shanghai, China, gegründet. Die Gesellschaft ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Nabaltec AG und bietet mit einem Lager vor Ort kurze Lieferzeiten und eine Fakturierung in Landeswährung.

In Japan hatte die Nabaltec AG zur Stärkung des südostasiatischen Marktes 2016 eine 100%ige Tochtergesellschaft, die Nabaltec Asia Pacific K.K., mit Sitz in Tokio, Japan, gegründet, die im Bereich Marketing und Vertrieb für das komplette Produktprogramm der Nabaltec AG tätig war. Aufgrund einer Neustrukturierung der Geschäftsaktivitäten im wachsenden Markt für Separatorfolien in Lithium-Ionen-Batterien kann die Nabaltec Asia

Pacific K.K. nicht mehr ihre angedachte Rolle einnehmen. Deshalb wurde die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2022 aufgelöst.

Weitere Beteiligungen oder Tochtergesellschaften existieren derzeit nicht.

Entsprechend den Charakteristika der Ziel- und Abnehmermärkte gliedert Nabaltec ihre Tätigkeit in zwei Produktsegmente, die wiederum in Marktsegmente aufgeteilt sind.

## PRODUKTSEGMENTE

„FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE“ und  
„SPEZIALOXIDE“

Marktsegmente:

- Kabel
- Harze & Dispersionen
- Gummi & Elastomere
- Batterie
- Adsorbentien & Katalyse
- Feuerfest
- Technische Keramik
- Poliermittel
- Sonstige

## 1.2 ZIELE UND STRATEGIEN

### 1. Optimierung des Kundennutzens durch fortlaufende Weiterentwicklung der Produktionsprozesse und der Produktqualität

Durch den kontinuierlichen Austausch mit den Kunden optimiert Nabaltec eigene Produkte und Prozesse und richtet diese auf kundenspezifische Anforderungen aus.

Produktverbesserungen und Scaling-up erfolgen in enger Abstimmung mit den Kunden. Insbesondere Kunden im Bereich der Elektromobilität stellen das Unternehmen vor neue Herausforderungen, die eine kontinuierliche Anpassung der Prozesse erfordern, um den Anforderungen dieses Marktes gerecht zu werden. Darüber hinaus verfolgt Nabaltec für Kunden weltweit eine globale Freigabe- und Bereitstellungspolitik gleichwertiger Produkte aus verschiedenen Standorten. Diese Vorgehensweise dient einer weiteren Verbesserung des Kundennutzens bei gleichzeitiger Optimierung interner Prozesse.

Nabaltec investiert kontinuierlich in die internen Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, das Analysenzentrum, eigene Technika und eine Pilotanlage. Nabaltec kooperiert darüber hinaus bereits seit Jahren mit verschiedenen Forschungsinstitutionen und beteiligt sich an Forschungskonsortien. Zur Optimierung der Prozesse gehören auch eine effiziente Energienutzung und ein umfassender Umweltschutz. Beide Aspekte stellen wesentliche Wettbewerbsfaktoren dar. Nabaltec hat umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um den spezifischen Energieverbrauch zu reduzieren, nahezu abwasserfrei zu arbeiten und den Emissionsausstoß zu minimieren. Durch Verpackungsrecycling schließt Nabaltec Materialkreisläufe.

Nabaltec wurde wiederholt von der unabhängigen international anerkannten Nachhaltigkeits-Ratingagentur EcoVadis für ihre Leistungen im Bereich Environmental, Social & Governance (ESG) ausgezeichnet. Die Bewertung berücksichtigt internationale Nachhaltigkeitsstandards wie die Global Reporting Initiative, den Global Compact der Vereinten Nationen und der ISO 26000. ESG-Aspekte spielen erkennbar eine immer wichtiger werdende Rolle bei der Beschaffungsentscheidung der Kunden.

## **2. Gezielte Erweiterung der Produktpalette**

Nabaltec erweitert das eigene Produktportfolio aktuell in drei Dimensionen:

- durch Neuentwicklungen von Produkten, häufig in enger Zusammenarbeit mit Schlüsselkunden. Beispielhaft ist der Einsatz von Böhmit für alternative Energiespeicher und in der Elektromobilität;
- durch gezielte Weiterentwicklungen bestehender Produkte hinsichtlich Anwendungsperformance, die meist auf spezielle Kundenanforderungen ausgerichtet sind. Die GRANALOX<sup>®</sup>-Produktgruppe ist hierfür exemplarisch;
- durch Weiterentwicklung bestehender Produkte für völlig neue Anwendungsfelder, beispielsweise wärmeleitfähige Kunststoffe.

Mit einer eigenen Pilotanlage am Standort Schwandorf verfügt Nabaltec über eine optimale Ausstattung für die Übertragung von Entwicklungsprodukten aus Labor bzw. Technikum in die Musterproduktion von bis zu mehreren hundert Tonnen. Neben der Prozess- und Verfahrensentwicklung ist die Pilotanlage somit Basis für industrielle Produkteinführungen.

## **3. Strategische Erweiterung und Ausbau der Produktionskapazität Böhmit und viskositätsoptimierter Aluminiumhydroxide**

Um dem weiterhin erwarteten stark steigenden Wachstum im für die Nabaltec wirtschaftlich bedeutenden Markt für Lithium-Ionen-Batterien gerecht zu werden und konsequent zu folgen, wird die Produktionskapazität von aktuell 10.000 Jahrestonnen auf 20.000 Jahrestonnen bis Mitte 2024 erhöht. Zusätzlich erfolgt der Ausbau viskositätsoptimierter Aluminiumhydroxide für die stark steigende Nachfrage im Bereich des thermischen Managements. Die Produktionskapazität für diesen Produktbereich soll durch investive Maßnahmen bis 2025 von aktuell 20.000 auf 50.000 Jahrestonnen anwachsen.

## **4. Flexible und schnelle Anpassung der Kapazitäten und Kostenstrukturen dank hochauflösender Controlling-Prozesse**

Nabaltec verfolgt eine margenorientierte Kapazitätspolitik. Nachfrageschwankungen und Veränderungen in den Losgrößen müssen möglichst früh berücksichtigt werden, da die Produktionsprozesse in der Spezialchemie nur mit einer prozessimmanenten Verzögerung variiert werden können, wenn sie gleichzeitig wirtschaftlich bleiben sollen. Deshalb hat Nabaltec ein schnell wirksames und sehr differenziertes Controlling etabliert und verfügt damit über geeignete Instrumente, um die Kostenpositionen weitgehend an die Absatz- und Losgrößenschwankungen anzupassen.

## **5. Sicherstellung der Zukunftsinvestitionen durch eine starke Finanzierungsbasis**

Um das Potenzial beider Produktsegmente im Markt voll ausschöpfen zu können, sind weiterhin Investitionen nötig. Das notwendige Know-how sowie diese Investitionstätigkeit sind gleichzeitig eine hohe Markteintrittsbarriere für mögliche neue Anbieter. Um die notwendigen Investitionsmittel zur Verfügung zu haben, setzt Nabaltec auf eine Finanzierungsbasis, die sich aus einem ausgewogenen Mix aus Eigen- und Fremdkapital zusammensetzt.

### **1.3 STEUERUNGSSYSTEM**

Die Nabaltec AG hat einen das ganze Unternehmen und die Tochtergesellschaften umspannenden Zielvereinbarungsprozess implementiert, der bis in die kleinsten Einheiten hinein mit differenzierten Zielvorgaben Verantwortlichkeiten definiert. Die Ergebnis-, Kosten- und Leistungsplanung unterstützt umfassend die Analyse zur Erreichung der Unternehmensziele. Soll-Ist-Vergleiche sind online verfügbar, signalisieren frühzeitig Handlungsbedarf und fördern den Prozess der Führung durch Zielvereinbarungen. Für alle Kostenstellen und Kostenträger wird monatlich ein Soll-Ist-Vergleich durchgeführt.

In allen kaufmännischen Bereichen wird die ERP-Software „Microsoft Dynamics 365 Business Central“ eingesetzt. Die gesamte Darstellung der Kosten- und Leistungsrechnung, inkl. Ergebnisrechnung, erfolgt bei Nabaltec auf Basis der Controlling-Software „macs Complete“. Die zentralen Steuerungsgrößen als Grundlage für die betriebswirtschaftlichen Entscheidungen sind Umsatz und EBIT-Marge.

### **1.4 GRUNDZÜGE DES VERGÜTUNGSSYSTEMS DER ORGANE**

#### **Vorstand**

Die Vorstandsverträge wurden im Geschäftsjahr 2021 durch den Aufsichtsrat neu gefasst. Die Vergütung der Vorstandsmitglieder enthält feste und variable Bestandteile, wobei sich Letztere jährlich wiederkehrend am geschäftlichen Erfolg orientieren und bezogen auf das Jahresfestgehalt nach oben begrenzt sind. Mit der Vergütung ist die gesamte Tätigkeit der jeweiligen Mitglieder des Vorstands für die Gesellschaft und deren Tochter- und Beteiligungsunternehmen abgegolten.

Die Bemessungsgrundlage für die variable Vergütung errechnet sich wie folgt: Von dem konsolidierten positiven Ergebnis nach IFRS vor Steuern unter Verrechnung der Anteile nicht kontrollierender Gesellschafter und nach Abzug eines Verlustvortrags aus dem Vorjahr erhält der Vorstandsvorsitzende eine Tantieme von 4 % des Betrages und jedes weitere Vorstandsmitglied eine Tantieme von 2 % des Betrages, der 4,2 Mio. Euro überschreitet. Die variable Vergütung ist auf maximal 100 % des Jahresfestgehalts begrenzt.

Im Rahmen der festen Vergütungsbestandteile gewährt die Gesellschaft dem Vorstand neben dem Festgehalt Nebenleistungen in Form von Dienstwagennutzung, Unfallversicherung, den gesetzlichen Regelungen für Arbeitnehmer entsprechende Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie zeitlich begrenzte Lohnfortzahlungen im Krankheits- und Todesfall. Darüber hinaus erhält der Vorstandsvorsitzende mit Eintritt des Pensionsfalles eine Pension in Höhe von maximal 67 %, alle weiteren Vorstandsmitglieder erhalten eine Pension in der Bandbreite von minimal 28 % bis maximal 50 % des zuletzt

erreichten Bruttojahresfestgehalts; des Weiteren wird einem hinterbliebenen Ehegatten Witwengeld von bis zu 75 % der Pension im Falle des Vorstandsvorsitzenden und 60 % im Falle aller weiteren Vorstandsmitglieder gewährt.

Im Rahmen einer D&O-Versicherung mit einer Versicherungssumme bis zur Höhe von 25,0 Mio. Euro werden die Vorstände unter Beachtung des gesetzlich vorgeschriebenen Selbstbehalts von 10 % des Schadens bis zur Höhe des Eineinhalbfachen ihrer festen jährlichen Vergütung versichert. Die anfallenden Versicherungsprämien trägt die Gesellschaft.

### **Aufsichtsrat**

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats wurde zuletzt mit Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Juni 2022 neu gefasst. Demnach erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats jeweils eine feste, nach Schluss des Geschäftsjahres fällige Vergütung in Höhe von 18.000,00 Euro je Geschäftsjahr und ein Sitzungsgeld von 1.500,00 Euro je Aufsichtsratssitzung. Der Aufsichtsratsvorsitzende erhält eine feste, nach Schluss des Geschäftsjahres fällige Vergütung in Höhe von 27.000,00 Euro je Geschäftsjahr und ein Sitzungsgeld von 2.250,00 Euro je Aufsichtsratssitzung. Beginnt oder endet die Amtszeit eines Aufsichtsratsmitglieds während eines Geschäftsjahres, steht ihm die feste Vergütung zeitanteilig zu.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind (unverändert seit dem 1. Januar 2020) in eine im Interesse der Gesellschaft von dieser abgeschlossene Vermögensschadenshaftpflichtversicherung für Organe und andere Führungskräfte der Gesellschaft und der mit ihr verbundenen Unternehmen (D&O-Versicherung) mit einer Versicherungssumme von bis zu 25 Mio. Euro ohne Selbstbeteiligung der versicherten Mitglieder des Aufsichtsrats einbezogen. Die anfallenden Versicherungsprämien trägt die Gesellschaft.

Darüber hinaus erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats den Ersatz ihrer Auslagen sowie eine eventuell auf die Aufsichtsratsvergütung anfallende gesetzliche Umsatzsteuer.

## **1.5 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG**

Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten nehmen eine zentrale Rolle in der Gesamtstrategie der Nabaltec AG ein. Wichtige Elemente der F&E-Strategie sind der enge Schulterschluss und die gemeinsame Entwicklungsarbeit mit den Kunden. Der Fokus in allen Produktbereichen liegt darauf, den Kunden ein optimales Produkt liefern zu können und sie so zu unterstützen, dass ein Wettbewerbsvorteil generiert werden kann. Als ein führender Anbieter von hochspezialisierten Produkten betrachtet Nabaltec Forschung und Entwicklung als eine zentrale Kernkompetenz. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung lagen 2022 bei 2,2 % vom Umsatz.

Die enge Zusammenarbeit mit den Kunden zieht sich durch alle Funktionsbereiche und Prozessschritte. Durch die anwendungsorientierte Marktbearbeitung können die spezifischen Kundenbedürfnisse frühzeitig definiert werden und unmittelbar in die Entwicklungsarbeit der technischen Bereiche Anwendungstechnik, Verfahrensentwicklung und Produktion einfließen. Dies gilt sowohl im Fall der Weiterentwicklung von etablierten Produkten als auch für die Entwicklung von Neuprodukten.

Um auch weiterhin auf dem weltweiten Markt erfolgreich zu sein, hat die Optimierung der Produktionsprozesse ebenfalls einen hohen Stellenwert in der F&E-Arbeit. Die Energie- und die Ressourceneffizienz sind hier schon seit jeher wesentliche Treiber und bekommen im Rahmen des zukünftigen ESG-Reportings zusätzliches Gewicht.

Um relevanten Trends Rechnung zu tragen, erfolgt eine intensive Zusammenarbeit mit Hochschulen und Instituten. Seit 2021 werden drei öffentlich geförderte Projekte der IGF (Industrielle Gemeinschaftsforschung) von Nabaltec-Mitarbeitern in projektbegleitenden Ausschüssen bearbeitet. Zu den Forschungspartnern gehören mehrere Institute der Fraunhofer-Gesellschaft, die RWTH in Aachen, die Papiertechnische Stiftung PTS in Heidenau und die Universität Bayreuth.

Das ausgeprägte Engagement von Nabaltec in der Forschung und Entwicklung drückt sich auch durch verschiedene nationale und internationale Preise und Auszeichnungen für die Innovationskraft aus. Beispielsweise gehörte die Nabaltec AG bereits elfmal zu den 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand und wurde in unterschiedlichen Bereichen mehrfach für ihre Innovationskraft ausgezeichnet.

Neben dem Bestreben, neue Ideen für Produkte, Verfahren und Anwendungen auszuarbeiten und entsprechende Neuentwicklungen zu starten, sind die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Nabaltec AG auch darauf ausgerichtet, vorhandene Produkte und Verfahren weiterzuentwickeln und zu verfeinern.

Im Rahmen des Strategieprozesses greifen nach Produkt- und Anwendungsbereich zusammengestellte, interdisziplinäre Teams aus Entwicklung, Vertrieb, Werks- und Verfahrensentwicklung die Erkenntnisse aus dem Markt auf und bringen sie in einen Kontext mit den identifizierten Trends. Dies gewährleistet eine zeitnahe und strategiekonforme Umsetzung von neuen Anwendungen, Prozessen und Produkten.

Das Geschäftsjahr 2022 war im Bereich Forschung und Entwicklung weiterhin von den Herausforderungen der Elektromobilität geprägt. Während das wirtschaftliche Umfeld bei den keramisch beschichteten Separatorfolien für Lithium-Ionen-Batterien 2022 zu einer Wachstumsdelle bei den Böhmiten führte, wurden die Weiterentwicklungen in diesem Produkt- und Anwendungsbereich mit hoher Intensität fortgeführt. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten lag einerseits auf verfahrenstechnischen und produktionsbegleitenden Entwicklungen im Zusammenhang mit den laufenden Kapazitätserweiterungen. Andererseits wurden wichtige Grundlagenentwicklungen weitergeführt, um den Anforderungen der nächsten Generation von Lithium-Ionen-Batterien mit gesteigerten Energiedichten und damit höheren Speicherkapazitäten gerecht zu werden. Die hierfür benötigten Separatorfolien müssen mit immer dünneren Beschichtungen ausgestattet werden. Hierfür wurden weitere Pilotproduktionschargen an die wichtigsten Nabaltec-Kunden bemustert.

Die Beschichtung von Elektroden (insbesondere Kathodenkantenbeschichtung) hat aufgrund des Aufbaus weiterer Batteriezellfabrikationen in Europa an Bedeutung gewonnen. Nach Demonstration der Anwendungsperformance durch eigene Ausarbeitungen startete Nabaltec 2022 in erste Freigabeprozesse mit Kunden für Nabaltec-Böhmite, die 2023 ihren Abschluss finden sollen.

Das Wärmemanagement von Batteriesystemen ist ein weiterer wichtiger Aspekt der Elektromobilität. Aufgrund der Forderung nach deutlich verkürzten Ladezeiten und insbesondere wegen der geplanten flächendeckenden Einführung von Schnellladestationen gewinnen wärmeleitfähige Werkstoffe an Bedeutung. Die seit 2020 eingeführte Produktfamilie für Anwendungen der Wärmeleitfähigkeit, bestehend aus den Produktgruppen APYRAL® HC, NABALOX® HC und ACTILOX® HC, konnte sich inzwischen in weiten Teilen der Batterie- und Ladetechnik etablieren. Die Aluminiumhydroxid-basierten APYRAL®-HC-Produkte ermöglichen sehr hohe Füllgrade und Wärmeleitfähigkeiten in TIMs (Thermal Interface Materials) bzw. sogenannten „Gap-Fillern“. Gleichzeitig zeigen die auf Basis von APYRAL® HC hergestellten Produkte sehr geringe Abrasion bei Herstellung und Applikation in der Batteriemodul- bzw. Batteriepack-Fertigung. APYRAL® HC wird auch am Standort Chattanooga bei Naprotec in den USA hergestellt.

Die mineralischen Flammenschutzmittel sind weiterhin ein Wachstumsgarant für die innovativen und umweltfreundlichen Produkte der Nabaltec. Neben den Themen „Rauchgasentwicklung“ und „Rauchgastoxizität“ haben die immer höheren Flammchutzanforderungen im Rahmen der europäischen Bauprodukteverordnung an Wichtigkeit gewonnen. Dies erfordert Kunststoffkomponenten mit einem hohen Anteil an Aluminiumhydroxid, die dennoch sehr gut zu verarbeiten sein sollen. Das bereits 2021 am Markt vorgestellte APYRAL® 40 (EX) CDO, ein ergänzendes Produkt zu APYRAL® 40 CD mit einem weiter verbesserten Verarbeitungsverhalten bei der Compoundierung, wurde im Laufe des Jahres 2022 erstmalig bei der Nashtec LLC produziert. Schlüsselkunden in Nordamerika konnten so im industriellen Maßstab bemustert werden.

In der Feuerfestindustrie sieht das Unternehmen seit Jahren einen Trend zum verstärkten Einsatz von hochreaktiven Aluminiumoxiden. Die Nabaltec AG hat daher ihre Entwicklungsaktivitäten auf die Erweiterung ihres Know-hows im Bereich der Reaktivtonerden ausgerichtet. Die daraus resultierenden Neuentwicklungen und Anwendungsuntersuchungen wurden auf der Feuerfestfachkonferenz UNITECR 2022 in Chicago, Illinois, USA, vorgestellt. Um dem weiter steigenden Bedarf an reaktiven Tonerden folgen zu können, arbeitet Nabaltec zudem intensiv an der Optimierung bzw. Modifikation bestehender Produktionsprozesse.

Die traditionell sehr individuelle Zusammenarbeit mit den Kunden im Bereich der GRANALOX®-Produktgruppe war 2022 durch einen Mengenausbaue des Absatzes bei asiatischen Kunden insbesondere im Zulieferbereich der Elektromobilität gekennzeichnet. Im Bereich des Verschleißschutzes wurde mit der Type GRANALOX® NM ZTA 10 ein neues Produkt entwickelt. Freigabeprozesse bei mehreren Kunden wurden angestoßen. Für das Segment Hochleistungskeramik wurde GRANALOX® NM 9991 F einem breiten Fachpublikum auf der CIMTEC 2022 in Perugia, Italien, vorgestellt. Es konnten 2022 bereits erste Absätze realisiert werden.

## **2. WIRTSCHAFTSBERICHT**

### **2.1 GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN**

#### **2.1.1 GESAMTWIRTSCHAFTLICHE SITUATION**

Das Wachstum der Weltwirtschaft hat sich 2022 signifikant von 6,1 % im Jahr 2021 auf 3,2 % verlangsamt. Starke Einflussfaktoren waren die hohen Energiepreise und allgemeine große Unsicherheiten, deutlich verschärft durch geopolitische Entwicklungen, insbesondere den Krieg in der Ukraine. Bremsend wirkte im weiteren Jahresverlauf auch die Geldpolitik, die angesichts eines auf breiter Front hohen Inflationsdrucks ausgesprochen rasch gestraft wurde. Die Produktion blieb bis in den Herbst hinein insgesamt zwar weiter aufwärtsgerichtet, wobei Impulse von nachlassenden Lieferengpässen und der weiter fortschreitenden Normalisierung der Aktivität in den von der Corona-Pandemie besonders betroffenen Wirtschaftsbereichen ausgingen. Gleichzeitig wurde diese Entwicklung aber überlagert durch eine nachlassende wirtschaftliche Dynamik zum Jahresende hin, die vor allem von den großen reifen Volkswirtschaften ausging. Diese stehen zum Ausgang des Jahres 2022 trotz erheblicher fiskalischer Stützungsmaßnahmen vor dem Eintritt in eine Phase mit abgeschwächten Konjunkturaussichten. Mit dem im Dezember 2022 erwarteten Wachstum von 3,2 % für das Gesamtjahr 2022 dürfte die Weltkonjunktur zwar leicht besser abschneiden als noch im Jahresverlauf prognostiziert, der weitere Ausblick auf den Jahresstart und den Verlauf des Jahres 2023 bleibt aber von Skepsis geprägt, und es wird eine nochmalige Abschwächung erwartet.

Mit einem Konjunkturwachstum von 1,9 % liegt Deutschland 2022 deutlich unter dem Durchschnitt im Euroraum (3,4 %), so die Erwartungen des IfW Kiel im Dezember 2022. Nach einem vergleichsweise guten ersten Quartal mit einem Wachstum von 0,8 % folgte im zweiten Quartal eine sehr deutliche Abschwächung auf 0,1 %. Trotz leichter Aufhellungstendenzen im dritten Quartal mit einem Wachstum von 0,4 % bleibt das IfW Kiel für das Winterhalbjahr skeptisch. So wird für das vierte Quartal 2022 kein Wachstum mehr gesehen. Zentraler Faktor waren und sind die hohen Energiepreise. Sie belasten die Kaufkraft der privaten Haushalte und dämpfen den privaten Konsum. Das weltwirtschaftliche Umfeld war schwach und lieferte keine positiven Impulse für die deutsche Konjunktur. Die leichte Aufhellung im Herbst war vor allem dem zumindest temporär deutlichen Absinken der Großhandelspreise für Gas und Strom zu verdanken – auch wenn sie sich nach wie vor auf hohem Niveau befinden. Die Höchststände waren hier im August und September erreicht worden. Die Experten des IfW gehen zudem davon aus, dass die Belastungen der privaten Haushalte und Unternehmen durch die hohen Energiekosten durch sogenannte Preisbremsen abgefedert werden. Konjunkturunterstützend hat sich auch ausgewirkt, dass sich beispielsweise im dritten Quartal die Exporte trotz fallender Stimmungsindikatoren bislang robust gezeigt haben. Auch der Arbeitsmarkt erwies sich trotz der wirtschaftlichen Abkühlung als stabil, auch weil die Unternehmen nach wie vor nach Fachkräften suchen. Insgesamt haben sich zum Jahreswechsel 2022/2023 hin die Aussichten für die Konjunktur – bei großer Unsicherheit – etwas aufgehellt. Zwar dürfte die Wirtschaftsleistung im Winterhalbjahr leicht rückläufig sein, insgesamt zeichnet sich aber für das Jahr 2023 – im Gegensatz zu früheren Prognosen der Konjunkturoxperten – eine etwas stabilere Entwicklung ab.

Im industriellen Sektor hat sich die Lage laut Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Jahresende nach einem schwachen Start in das vierte Quartal stabilisiert. Das

ifo Geschäftsklima habe sich laut BMWi im Dezember weiter aufgehellt, auch weil sich in den ersten Monaten des neuen Jahres die Materialengpässe zunehmend abbauen dürften. Ebenso trugen die Beschlüsse der Bundesregierung zur Gas- und Strompreisbremse dazu bei, dass sich die Stimmung bei den Unternehmen, aber auch bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern weiter verbessert. Der Ausblick auf die Industriekonjunktur im ersten Quartal 2023 bleibt angesichts einer weiterhin schwachen Nachfrage dennoch verhalten.

### **2.1.2 BRANCHENSITUATION**

Der Verband der Chemischen Industrie (VCI) geht davon aus, dass die Produktion 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 6 % gesunken sein wird. Rechnet man das Pharmageschäft heraus, erhöht sich dieser Rückgang auf rund 10 %. Einen ähnlich starken Einbruch bei der Produktion gab es zuletzt 2009 als Folge der Weltwirtschaftskrise. Dennoch lag der Umsatz in Deutschlands Chemieindustrie preisgetrieben im Gesamtjahr mit 266,5 Milliarden Euro noch rund 17,5 % höher als 2021. Die Verkaufsmengen waren rückläufig. Aufgrund des enormen Energie- und Rohstoffkostendrucks kam es zu einem kräftigen Anstieg der Produktpreise. Infolgedessen waren chemische Erzeugnisse im Gesamtjahr 2022 durchschnittlich 22 % teurer als im Vorjahr.

Der langfristige Trend einer steigenden Nachfrage nach halogenfreien, flammhemmenden Füllstoffen und insbesondere Aluminiumhydroxid ist jedoch unverändert intakt. Unabhängige Marktprognosen gehen von einer jährlichen Nachfragesteigerung von weltweit 4,3 % bis 2027 aus (auf Basis ATH, Quelle: MarketsandMarkets, 2022).<sup>2</sup> Vor allem das wachsende öffentliche Bewusstsein für die Notwendigkeit von Brandschutz wie auch die zunehmende Substitution von potenziell umweltbelastenden Flammschutzmitteln durch das umweltfreundliche, halogenfreie Aluminiumhydroxid fördern das Marktwachstum. Diese Entwicklung wirkt sich insbesondere positiv auf den Produktbereich Feinsthydroxide aus. Auch für Böhmit mit seinen vielfältigen Anwendungsfeldern, allen voran in der Elektromobilität, sind die langfristigen Perspektiven nach Einschätzung der Nabaltec weiterhin sehr gut, wenngleich es in diesem Bereich zu einer temporären Nachfragedelle gekommen ist. Nabaltec rechnet mit einer deutlichen Mengensteigerung bei Lithium-Ionen-Batterien aus europäischer Produktion in ein bis zwei Jahren. Dementsprechend wird sich das Potenzial für Böhmit neben Asien auch schrittweise auf Europa erweitern.

Im Bereich der Spezialoxide wird der Feuerfestmarkt durch die Nachfrage aus der Stahlindustrie geprägt. Der Trend zu höherwertigen Feuerfestprodukten und verschleißbeständigeren Keramiken hält weiterhin an. Nach Einschätzung von Marktexperten wird das Wachstum bei Feuerfestprodukten bei 4,3 % und in der technischen Keramik bei 6,5 % pro Jahr bis 2028 (Quelle: IMARC Group, 2023) liegen.<sup>3</sup>

## **2.2 GESCHÄFTSVERLAUF**

Die Nabaltec AG verzeichnete 2022 ein sehr gutes Geschäftsjahr – umsatz- und ertragsseitig das erfolgreichste Jahr in der Unternehmensgeschichte. Das Ergebnis in Zahlen

---

<sup>2</sup> MarketsandMarkets, Studie „Flame Retardants Market, Global Forecast to 2027“ aus dem Jahr 2022

<sup>3</sup> IMARC Group, Studie „Aluminum Oxide Market: Global Industry Trends, Share, Size, Growth, Opportunity and Forecast 2023-2028“ aus dem Jahr 2023

sollte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass dieses rein preisgetrieben war und sich die Nachfrage an den Märkten im Jahresverlauf gegenüber Vorjahr eingetrübt hat. Die Unsicherheit bleibt vor dem Hintergrund der Inflation und steigender Energie- und Rohstoffpreise weiterhin hoch und Unternehmen bestellen vorwiegend nach Bedarf und achten verstärkt auf niedrige Lagerbestände. Insbesondere im vierten Quartal war dieser Effekt bei einer rückläufigen Nachfrage noch einmal deutlich zu spüren.

Der Umsatz der Nabaltec AG belief sich 2022 auf 218,9 Mio. Euro nach 187,0 Mio. Euro im Vorjahr (+17,1 %). Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ lag der Umsatz bei 147,4 Mio. Euro nach 130,0 Mio. Euro im Vorjahr (+13,4 %) und im Produktsegment „Spezialoxide“ bei 70,8 Mio. Euro nach 56,3 Mio. Euro im Jahr 2021 (+25,8 %). Beim Böhmit-Absatz war bereits zum Jahresende 2021 aufgrund damals starker Vorratskäufe der Kunden eine verringerte Dynamik für das Jahr 2022 zu erwarten gewesen. Mit einem Absatzrückgang auf Jahressicht von 27,6 % im Jahr 2022 war der Markt für Böhmit von den fehlenden Impulsen aus der Industrie deutlich belastet. Nabaltec wird die weitere Entwicklung genau beobachten und erwartet mittelfristig wieder eine höhere Marktdynamik, wengleich das Umfeld derzeit weiterhin schwer berechenbar ist. Umsätze, die keinem der beiden genannten Produktsegmente zuzuordnen sind, lagen 2022 bei 0,7 Mio. Euro (2021: 0,7 Mio. Euro).

Für das Jahr 2022 errechnet sich ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von 26,6 Mio. Euro nach 20,6 Mio. Euro im Vorjahr.

Aufgrund der sehr guten Umsatz- und Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr 2022 erhöhte Nabaltec die Umsatzprognose für das Gesamtjahr bereits im August 2022. Angesichts der im dritten Quartal anhaltend sehr guten Entwicklung und zusätzlicher Preiseffekte wurde die bisherige Prognose erneut nach oben angepasst. Das Unternehmen rechnete ursprünglich für das Geschäftsjahr 2022 mit einem Umsatzwachstum in einer Bandbreite von 10 % bis 12 % und erhöhte diese Erwartung zunächst auf 12 % bis 14 %, im weiteren Jahresverlauf dann auf 15 % bis 17 %. Ergebnisseitig hatte Nabaltec wegen deutlich steigender Rohstoff- und Energiepreise für das Gesamtjahr die EBIT-Marge in der Bandbreite von 10 % bis 12 % im Sommer 2022 zunächst bestätigt. Aufgrund positiver Preiseffekte auf der Verkaufsseite im zweiten Halbjahr wurde die Prognose für die EBIT-Marge im Herbst auf 12 % bis 13 % nach oben angepasst. Sowohl die Prognose für Umsatz als auch für die EBIT-Marge wurden 2022 gegenüber der letzten Prognose im Jahr 2022 voll erfüllt und gegenüber der ursprünglichen Prognose für das Geschäftsjahr 2022 übertroffen.

## **2.3 LAGE**

### **2.3.1 ERTRAGSLAGE**

Im Geschäftsjahr 2022 erzielte die Nabaltec AG einen Umsatz von 218,9 Mio. Euro nach 187,0 Mio. Euro im Vorjahr (+17,1 %). Die Umsatzentwicklung war im Wesentlichen von Preiserhöhungen über alle Produktbereiche hinweg getrieben.

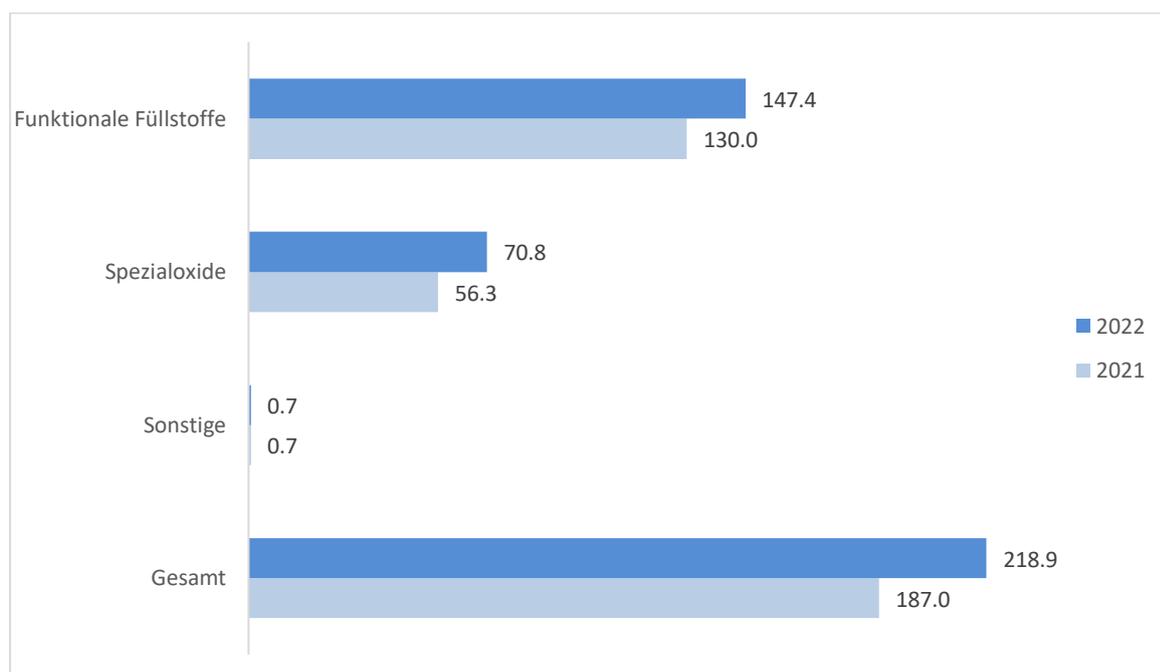
Die Nabaltec AG übertraf in jedem Quartal den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Im ersten Quartal wurde ein Umsatz von 54,8 Mio. Euro erzielt nach 46,2 Mio. Euro im Vorjahresquartal (+18,6 %). Das zweite Quartal 2022 lag umsatzseitig bei 56,2 Mio. Euro nach 48,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+17,1 %). Im dritten Quartal übertraf die

Nabaltec AG das Vorjahresquartal um 21,3 % und steigerte den Umsatz auf 56,4 Mio. Euro nach 46,5 Mio. Euro im entsprechenden Zeitraum 2021. Im vierten Quartal lag der Umsatz bei 51,5 Mio. Euro nach 46,3 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dies entspricht einem Plus von 11,2 %.

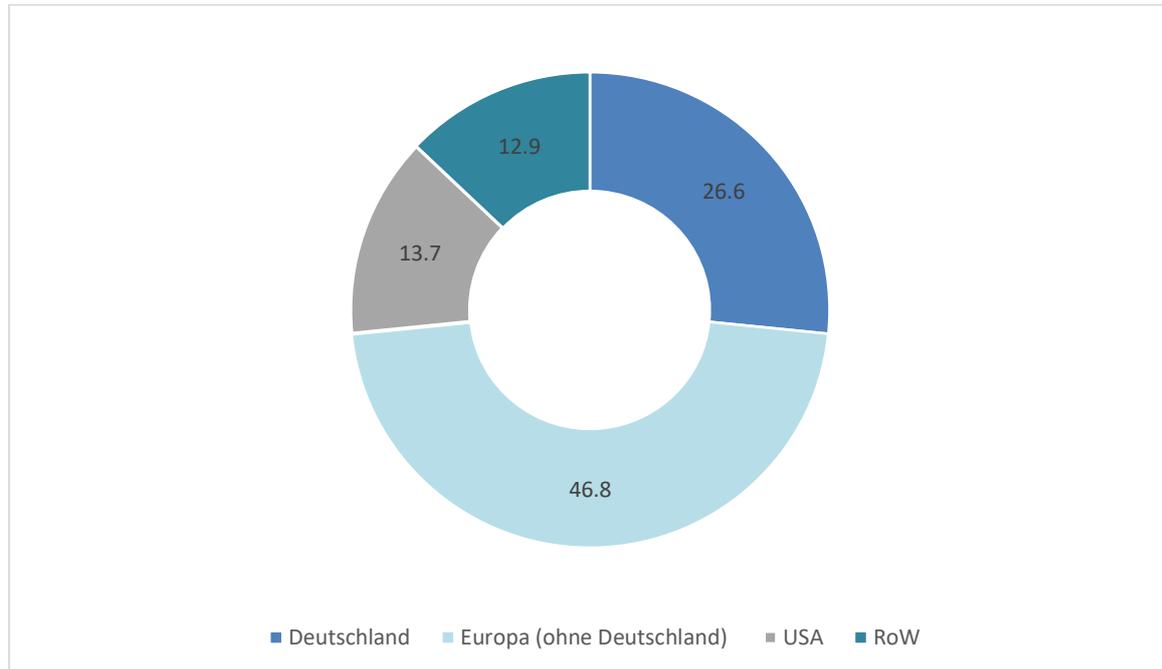
Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ erzielte Nabaltec im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 147,4 Mio. Euro nach 130,0 Mio. Euro im Vorjahr, was einer Steigerung von 13,4 % entspricht. Die gute Umsatzentwicklung ist allein auf die Preisentwicklung zurückzuführen. Die Absatzmengen sind 2022 aufgrund der Unsicherheiten an den Märkten und durch konsequenten Bestandsabbau zum Jahresende seitens vieler Kunden insgesamt um 5,7 % zurückgegangen.

Beim Produktsegment „Spezialoxide“ lag der Umsatz 2022 bei 70,8 Mio. Euro nach 56,3 Mio. Euro im Vorjahr (+25,8 %). Auch hier war das Wachstum überwiegend preisgetrieben bei gleichzeitig leichtem Rückgang der Absatzmengen.

#### Umsatz nach Produktsegmenten 2022 (in Mio. Euro)



## Umsatz nach Regionen 2022 (in %)



Auf Gesamtjahressicht ist der Exportanteil leicht gesunken und liegt mit 73,4 % (Vorjahr 75,1 %) auf einem weiterhin sehr hohen Niveau. In den umsatzstärksten Regionen verzeichnete die Nabaltec AG im Jahr 2022 durchgängig ein Umsatzwachstum, lediglich im asiatischen Markt inklusive China gab es einen Rückgang.

Die Ordereingänge addierten sich über das Gesamtjahr auf 164,6 Mio. Euro nach 263,0 Mio. Euro im Vorjahr. Nachdem Kunden bereits im Vorjahr weitreichende Orders für das Jahr 2022 getätigt hatten, reduzierte sich in der Folge die Dynamik bei den Auftragseingängen im Jahresverlauf 2022 deutlich. Gleichzeitig zeigt sich der Trend, dass die Kunden die Bevorratung wieder zurückfahren und die Bedarfe kurzfristiger ordern. Das Jahr 2022 beendete Nabaltec mit einem Auftragsbestand von 61,7 Mio. Euro nach 115,9 Mio. im Vorjahr.

Die Gesamtleistung der Nabaltec AG lag 2022 bei 221,5 Mio. Euro nach 186,4 Mio. Euro im Vorjahr. Maßgeblich für diese Entwicklung ist die gegenüber dem Vorjahr deutlich verbesserte Umsatzentwicklung. Weiterhin hatte die Nabaltec AG im Geschäftsjahr 2022 nach einem Bestandsabbau im Jahr zuvor Bestände erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen von 3,9 Mio. Euro auf 2,9 Mio. Euro zurück und beinhalten Währungsgewinne in Höhe von 2,2 Mio. Euro.

Operative Aufwandsquoten in Relation zur Gesamtleistung		
	2022	2021
Materialaufwand	51,2 %	50,6 %
Personalaufwand	17,3 %	19,6 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15,9 %	14,4 %

Bei der Materialaufwandsquote (in Relation zur Gesamtleistung) errechnet sich eine leichte Steigerung auf 51,2 % (Vorjahr 50,6 %), was deutlich zeigt, dass gestiegene Kosten über die umgesetzten Preisanpassungen gut abgedeckt werden konnten. Gleichzeitig profitierte Nabaltec hier von einer vorausschauenden Beschaffungspolitik.

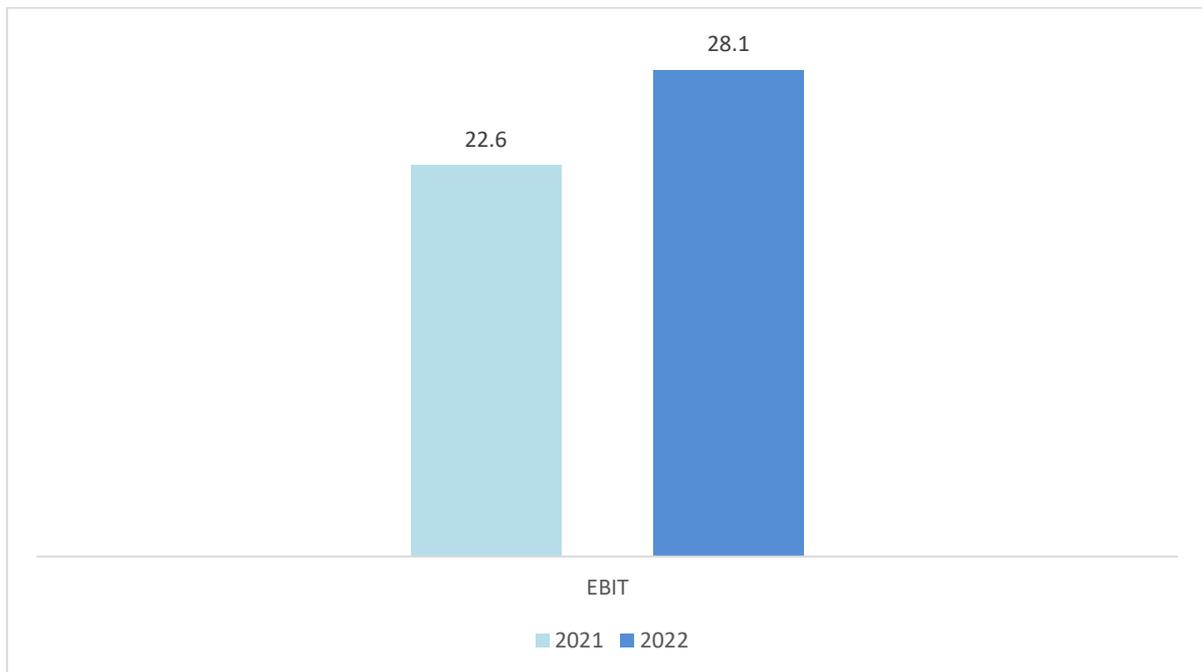
Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) sank 2022 im Vergleich zum Vorjahr von 19,6 % auf 17,3 %. Die Mitarbeiterzahl stieg von 465 zum 31. Dezember 2021 auf 490 zum Jahresende 2022. Das im Chemie-Tarifvertrag vereinbarte Inflationsgeld in Höhe von 3.000 Euro pro Vollzeitmitarbeiter wurde von der Nabaltec AG bereits in vollem Umfang im Dezember 2022 an die Mitarbeiter in Deutschland ausbezahlt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 26,8 Mio. Euro auf 35,2 Mio. Euro – im Wesentlichen bedingt durch gestiegene Frachtkosten aufgrund von Preissteigerungen bei den Frachtraten, durch erhöhte Reparaturkosten sowie durch steigende Vertriebskosten. Die Kostenquote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, (in Relation zur Gesamtleistung), stieg gegenüber dem Vorjahreswert von 14,4 % auf 15,9 %.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag bei 37,5 Mio. Euro nach 32,7 Mio. Euro (+14,7 %) im Jahr 2021.

Für das Jahr 2022 errechnet sich ein operatives Ergebnis (EBIT) von 28,1 Mio. Euro nach 22,6 Mio. Euro im Vorjahr.

## EBIT (in Mio. Euro)



Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug 2022 26,6 Mio. Euro (Vorjahr 20,6 Mio. Euro). Darin enthalten ist das Finanzergebnis 2022 in Höhe von -1,5 Mio. Euro. Im Vorjahr hatte das Finanzergebnis bei -2,0 Mio. Euro gelegen.

Der Ertragssteueraufwand lag im Geschäftsjahr 2022 bei 1,5 Mio. Euro nach 6,4 Mio. Euro im Vorjahr. Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten einen Steuerertrag in Höhe von 6,8 Mio. Euro, resultierend aus dem vertraglichen Kostenausgleich gegenüber der Nashtec LLC im Geschäftsjahr 2020. Nach Abschluss der steuerlichen Veranlagung Ende September 2022 für das Geschäftsjahr 2020 wurde der im Jahr 2020 an die Nashtec LLC gewährte Kostenausgleich von den deutschen Steuerbehörden in vollem Umfang als in Deutschland abzugsfähiger Steueraufwand anerkannt. Aufgrund der diesen Sachverhalt betreffenden Unsicherheit war zuvor kein Steuerertrag berücksichtigt worden (siehe auch Abschnitt „Steuern“ des Chancen- und Risikoberichts im Geschäftsbericht 2021).

Für das abgelaufene Geschäftsjahr errechnet sich damit ein Jahresergebnis von 25,0 Mio. Euro nach 14,2 Mio. Euro im Vorjahr.

### 2.3.2 FINANZLAGE

Das Finanzmanagement ist direkt dem Vorstand zugeordnet und umfasst schwerpunktmäßig das Management der Kapitalstruktur, die Liquiditätssteuerung, die Zins- und Devisenkursabsicherung sowie die Finanzmittelbeschaffung. Die Tochterunternehmen sind in das unternehmensweite Liquiditätsmanagement eingebunden.

Wechselkursschwankungen zwischen US-Dollar und Euro begegnet Nabaltec mit dem Einsatz von Devisenkurssicherungsinstrumenten, wenn dies aufgrund des Umfangs der Fremdwährungsgeschäfte angezeigt ist.

Bis zum Bilanzstichtag wurden den Tochterunternehmen liquide Mittel in Höhe von 32,3 Mio. Euro (2021: 32,1 Mio. Euro) zur Verfügung gestellt. Die Zinssätze entsprechen den üblichen Konditionen für Fremdfinanzierungen der Nabaltec AG. Bei Fremdfinanzierungen mit variablen Zinsen bedient sich Nabaltec fallweise auch verschiedener Zinssicherungsinstrumente mit einer mittel- bis längerfristigen Zinsbindung.

Der Finanzierungsbedarf für das angestrebte Wachstum sowie für die getätigten Investitionen wird mithilfe des Eigenkapitals, über Darlehen sowie über den operativen Cashflow sichergestellt.

Die Schuldscheindarlehenverträge der Nabaltec AG unterliegen Covenants, die sich an den „Leverage Coverage Ratios“ im Konzern bemessen. Im Geschäftsjahr 2022 kam es zu keinen Verletzungen der zum 31. Dezember 2022 geltenden Covenants.

Die zweite Tranche des Schuldscheindarlehens 2015 in Höhe von 39,0 Mio. Euro sowie ein bilaterales Darlehen in Höhe von 20,0 Mio. Euro wurden planmäßig im April 2022 zurückbezahlt. Zur Refinanzierung der beiden Posten wurde im Februar 2022 ein Schuldscheindarlehen mit einem Volumen von 90,0 Mio. Euro mit Valuta April 2022 erfolgreich begeben. Darüber hinaus dienen die Mittel zur Finanzierung weiterer Wachstumsprojekte, insbesondere zur Kapazitätserweiterung im Produktbereich Böhmit für Lithium-Ionen-Batterien.

### **2.3.2.1 KAPITALSTRUKTUR**

Das gezeichnete Kapital der Nabaltec AG beträgt 8,8 Mio. Euro. Das Eigenkapital stieg wegen des guten Jahresergebnisses auf 100,8 Mio. Euro zum 31. Dezember 2022 nach 77,9 Mio. Euro im Vorjahr. Die Eigenkapitalquote lag am 31. Dezember 2022 bei 39,5 %.

Rückstellungen bestehen zum 31. Dezember 2022 in Höhe von 50,8 Mio. Euro (Vorjahr: 47,9 Mio. Euro), davon 38,2 Mio. Euro für Pensionsrückstellungen (Vorjahr: 36,8 Mio. Euro).

Die Verbindlichkeiten lagen zum 31. Dezember 2022 bei 103,5 Mio. Euro nach 68,6 Mio. Euro zum Jahresende 2021.

Ausgewählte Bilanzpositionen in Relation zur Bilanzsumme

	31.12.2022	31.12.2021
Eigenkapital	39,5 %	40,1 %
Rückstellungen	19,9 %	24,6 %
Verbindlichkeiten	40,6 %	35,3 %

### **Sonstige außerbilanzielle Finanzierungsinstrumente**

Nabaltec hat in geringem Umfang Leasinggeschäfte mit Vertragslaufzeiten von bis zu fünf Jahren vereinbart. Außerdem bedient sich Nabaltec eines fortlaufenden Factorings für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, auch um eventuelle Ausfallrisiken zu minimieren. Weitere Instrumente, die dem Financial Engineering zugerechnet werden können, werden in der Nabaltec AG nicht eingesetzt.

#### **2.3.2.2 INVESTITIONEN**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Nabaltec AG 9,9 Mio. Euro investiert, nach 7,6 Mio. Euro im Vorjahr. Im Jahr 2022 lag der Investitionsschwerpunkt auf dem Standort Schwandorf. Die Mittel flossen insbesondere in technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätserweiterung, in Infrastrukturmaßnahmen und in die Prozessoptimierung sowie Ersatzinvestitionen.

Für 2023 plant die Nabaltec AG mit Investitionen vorrangig für den Kapazitätsausbau bei Böhmit sowie bei viskositätsoptimierten Aluminiumhydroxiden, die vor allem als Verbundstoffe in der Elektromobilität zum Einsatz kommen. Darüber hinaus sind Investitionen für die Prozessoptimierung, für Infrastrukturmaßnahmen und für Digitalisierungsprojekte geplant.

#### **2.3.2.3 VERMÖGENSLAGE**

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2021 von 194,5 Mio. Euro auf 255,0 Mio. Euro zum 31. Dezember 2022. Dies ist in erster Linie dem Umlaufvermögen aufgrund des deutlich erhöhten Kassenbestandes und Guthaben bei Kreditinstituten zuzuschreiben.

Wichtige Aktiva der Bilanz in Relation zur Bilanzsumme

	31.12.2022	31.12.2021
Anlagevermögen	43,3 %	56,7 %
darin: Sachanlagevermögen	29,0 %	38,0 %
Umlaufvermögen	56,6 %	43,3 %
darin: Vorräte	13,0 %	12,9 %

### **2.4 FINANZIELLE UND NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN**

#### **2.4.1 FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN**

Der Geschäftserfolg der Nabaltec AG basiert auf einer langfristigen Wachstumsstrategie. Ziel der Unternehmenssteuerung ist es, dass das Unternehmen profitabel und kapitaleffizient wächst. Deshalb wird den Steuerungsgrößen Umsatz und EBIT-Marge hohe Bedeutung beigemessen. Entsprechend liegt der Fokus auf der kontinuierlichen Überwachung und Optimierung dieser zwei bedeutsamsten operativen finanziellen Leistungsindikatoren, die gleichzeitig die Basis für die operativen Entscheidungen bilden und insofern als Grundlage für die Prognose dienen.

Die Nabaltec AG zieht zusätzlich die nachstehenden Renditekennzahlen zur Kontrolle des Unternehmenserfolgs heran. Das unternehmensinterne Controlling- und Steuerungssystem bildet die Grundlage für eine wertorientierte Steuerung durch den Vorstand der Nabaltec AG.

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Eigenkapitalrendite	24,8 %	18,2 %
Return on Capital Employed (ROCE)	19,0 %	17,7 %

Die Eigenkapitalrendite ergibt sich aus dem Verhältnis von Jahresergebnis zum Eigenkapital.

Der Return on Capital Employed (ROCE) stellt das EBIT dem eingesetzten Kapital gegenüber (Anlagevermögen + Working Capital).

Diese beiden finanziellen Leistungsindikatoren werden bislang nicht zur internen Steuerung des Unternehmens herangezogen.

## **2.4.2 NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN**

Die nachstehend genannten nichtfinanziellen Leistungsindikatoren werden nicht zur konkreten internen Steuerung des Unternehmens herangezogen.

### **Mitarbeiter**

Die Nabaltec AG beschäftigte zum Jahresende 2022 insgesamt 490 Mitarbeiter (31. Dezember 2021: 465). Alle Mitarbeiter sind in Deutschland tätig. In der Mitarbeiterzahl enthalten sind auch 43 Auszubildende (31. Dezember 2021: 42). Nabaltec legt großen Wert auf eine gute Ausbildung. So stellten die Auszubildenden mit einer Quote von 8,8 % auch im Geschäftsjahr 2022 einen schon traditionell bemerkenswert großen Teil der Belegschaft; diese Quote liegt damit auch 2022 deutlich über dem Branchendurchschnitt. Die Auszubildenden von Nabaltec zählen regelmäßig zu den Jahrgangsbesten. Aktuell werden Ausbildungsplätze (m/w/d) in den Berufen Industriekaufmann, Kaufmann für Digitalisierungsmanagement, Chemielaborant, Chemikant und Produktionsfachkraft Chemie angeboten.

Unternehmensintern bietet Nabaltec Perspektiven und Weiterentwicklungsmöglichkeiten, um auch auf diesem Wege die Identifikation mit dem Unternehmen sowie den Einsatz und das Engagement der Mitarbeiter zu fördern. Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements bietet das Unternehmen zahlreiche Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit an. Für das hohe Engagement in diesem Kontext bekam die Nabaltec AG von der AOK Bayern bereits zum zweiten Mal die Auszeichnung „Gesundes Unternehmen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement“ in Silber verliehen.

### **Kundenbeziehungen**

Ziel der Nabaltec AG ist es, die eigene Marktposition kontinuierlich zu festigen und punktuell weiter auszubauen.

Die Kundenversorgung durch die Nashtec LLC in den USA hat sich im Laufe des Jahres 2022 stabil entwickelt und die Absätze konnten leicht ausgebaut werden.

Bei der Markteinführung der Produkte der Naprotec LLC konnten nach Verzögerungen durch die Pandemie auch im Jahr 2022 nur kleine Fortschritte erzielt werden.

Die Vertriebstochter in Shanghai konnte sich im Geschäftsjahr trotz lokaler Pandemie-Einschränkungen gut behaupten. Analog zum Vorjahr lag auch im Jahr 2022 ein besonderes Augenmerk auf der Bevorratungs- und damit teils sehr kurzfristigen Lieferfähigkeit der Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd.

Die Nabaltec AG hat ihre Geschäftsaktivitäten im wachsenden Markt für Separatorfolien in Lithium-Ionen-Batterien in Asien im Geschäftsjahr 2022 neu strukturiert, um damit das Profil im Markt weiter zu schärfen und die Bindung an Kunden und Distributionspartner zu stärken. Mit der Einrichtung eines direkten Kommunikationswegs zum Hauptsitz der Gesellschaft in Schwandorf, über den alle relevanten Fragestellungen im Hinblick auf die Expansionspläne im Batteriegeschäft und in den Märkten koordiniert werden können, kann Nabaltec die globalen Wachstumspläne seiner Kunden maximal unterstützen und so einen höheren Mehrwert generieren. Die Tochtergesellschaft Nabaltec Asia Pacific K.K. konnte in diesem Restrukturierungsprozess nicht mehr ihre ursprüngliche Rolle in den Vertriebsaktivitäten ausspielen und wurde deshalb im Geschäftsjahr 2022 aufgelöst.

Um einen 360°-Zugang zu wichtigen Märkten und Technologien gewährleisten zu können, ist Nabaltec in mehreren europäischen Verbänden tätig. Neben den beiden Cefic-Fachgruppen pinfa (Phosphorus, Inorganic and Nitrogen Flame Retardants Association) und EPSA (European Producers of Specialty Alumina) ist Nabaltec auch im paneuropäischen Verband der Kunststoffhersteller PlasticsEurope Deutschland e.V., der Forschungsgesellschaft Kunststoffe e.V. sowie in der DKG (Deutsche Keramische Gesellschaft) und dem VDFFI (Verband der Deutschen Feuerfest-Industrie) engagiert.

In den USA und China engagiert sich Nabaltec in der pinfa North America bzw. pinfa China. Nabaltec ist Mitglied der Amerikanischen Keramischen Gesellschaft (ACerS) und plant in dieser Region den Ausbau der Verbandsarbeit, um weitere wichtige Märkte abdecken zu können. Durch dieses Engagement werden sehr frühzeitig wichtige Trends in den Hauptabsatzmärkten „Flammschutz“ und „Keramik“ auf globaler Ebene zugänglich.

### **Managementsysteme**

Um das sicherheitsbewusste Verhalten aller Mitarbeiter zu stärken und die Umsetzung gesetzlicher und berufsgenossenschaftlicher Forderungen zu vereinfachen, hat sich Nabaltec bereits 2007 dazu entschlossen, zusätzlich zu den bereits bestehenden Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen ein Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem einzuführen. Im Jahr 2022 wurden die bestehenden Managementsysteme nach ISO 9001 und ISO 14001 am Standort Schwandorf im Rahmen von Wiederholungsaudits erfolgreich rezertifiziert. Das Zertifikat des bestehenden Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystems nach ISO 45001 wurde während eines Überwachungsaudits erfolgreich bestätigt.

Um den Anforderungen eines sich stetig ändernden Energiemarktes effektiv begegnen zu können, hat Nabaltec schon im Jahr 2010 ein zertifiziertes Energiemanagementsystem

eingeführt. Im Jahr 2022 wurde das Energiemanagementsystem im Rahmen eines Wiederholungsaudits erfolgreich rezertifiziert.

Die Akkreditierung des Analysenzentrums der Nabaltec AG nach der Norm ISO/IEC 17025 wurde 2022 in einem Überwachungsaudit bestätigt und aktualisiert.

Ebenfalls 2022 wurde bei der US-amerikanischen Tochtergesellschaft Nashtec LLC erfolgreich ein Wiederholungsaudit nach der Qualitätsmanagementnorm ISO 9001 durchgeführt.

Im Januar 2022 wurde im Rahmen eines Zertifizierungsaudits das Qualitätsmanagementsystem der amerikanischen Tochtergesellschaft Naprotec LLC erfolgreich nach der internationalen Norm ISO 9001 zertifiziert.

Außerdem wurde das Nachhaltigkeitsengagement der Nabaltec 2022 durch die Firma EcoVadis nach zweimaliger Auszeichnung in Silber nun mit dem Gold-Status ausgezeichnet.

### **Umweltschutz**

Nabaltec nimmt für sich in Anspruch, mit den eigenen Produkten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Verbesserung der Ökobilanz bei einer Vielzahl von Produkten zu leisten. Die zunehmende Bedeutung des Umweltschutzes ist eine der wichtigsten Triebfedern für den Erfolg von Nabaltec-Produkten auf den Weltmärkten. Sie sind Teil von Dieselrußpartikelfiltern oder Katalysatoren und leisten beispielsweise einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung von Feinstaub und Ruß. Andere Produktfamilien finden sich in Kunststoffen wieder. Hier ersetzen sie vorwiegend bromhaltige Flammschutzmittel. Damit werden die Produkte sicherer und sind leichter zu recyceln. Vor diesem Hintergrund ist es von zentraler Bedeutung, dass auch Forschung und Entwicklung, Produktion und vor- sowie nachgelagerte Logistik möglichst umweltschonend angelegt sind. Der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen ist ein zentrales Anliegen von Nabaltec und eine Grundvoraussetzung für die gesellschaftliche Akzeptanz des Unternehmens. Die Nabaltec AG nimmt ihre Umweltverantwortung, die über den eigenen Standort deutlich hinausgeht, aktiv an.

Im Rahmen der Rezyklierbarkeit wird im Bereich technische Keramik Material wieder in den Produktionsprozess integriert. Im Bereich der funktionalen Füllstoffe werden das Spülmaterial und sonstige nicht spezifische Materialien intern als Rohstoff wieder eingesetzt. Damit wird ein Beitrag zur nachhaltigen Verwendung von Rohstoffen geleistet. Das Thema Trennung von Stoffströmen zur Wiederverwendung stellt auch im Abfallbereich einen Schwerpunkt dar. Darüber hinaus wird ein wesentlicher Teil des Energiebedarfs von Nabaltec in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Müllverwertung Schwandorf durch den Einsatz regenerativer Energie gedeckt. Durch den Bezug von thermischer Energie in Form von Dampf und Strom vom benachbarten Müllkraftwerk leistet die Nabaltec AG einen Beitrag zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes.

Generell ist Nabaltec bestrebt, die Produktionsprozesse für alle Anlagen so aufzubauen, dass diese einen geschlossenen Kreislauf darstellen. Im Umgang mit Chemikalien, wie z. B. Natronlauge, die zur Erzeugung von Feinsthydroxid verwendet wird, achtet Nabaltec

konsequent darauf, dass diese nicht an die Umwelt abgegeben werden, sondern in einem geschlossenen Produktionskreislauf für den Wiedereinsatz genutzt werden können.

### **3. PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT**

#### **3.1 PROGNOSEBERICHT**

##### **Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung**

Nabaltec sieht für die eigenen Produkte auch 2023 weitgehend intakte Absatzmärkte, jedoch wie in den Vorjahren gepaart mit einem derzeit unsicheren Marktumfeld und verstärkter Volatilität. Basierend auf der bisherigen Marktposition und der langjährig aufgebauten Reputation sieht Nabaltec gute Zukunftsperspektiven für die eigenen Schlüsselprodukte.

##### **Konjunktur und Branche**

Der IWF geht im Prognose-Update vom Januar 2023 davon aus, dass das globale Wachstum voraussichtlich von geschätzten 3,4 % im Jahr 2022 auf 2,9 % im Jahr 2023 fallen und dann auf 3,1 % im Jahr 2024 ansteigen wird. Die Prognose für 2023 liegt um 0,2 Prozentpunkte höher als im Weltwirtschaftsausblick (WEO) vom Oktober 2022 vorausgesagt, aber unter dem historischen Durchschnitt (2000 bis 2019) von 3,8 %.

Die Anhebung der Zentralbankzinsen zur Bekämpfung der Inflation und der Krieg in der Ukraine belasten weiterhin die Wirtschaftstätigkeit. Die rasche Ausbreitung von COVID-19 in China dämpfte das Wachstum im Jahr 2022, aber die jüngste Beendigung der Lockdowns und die damit verbundene Öffnung der Märkte hat den Weg für eine schneller als erwartete Erholung geebnet. Die globale Inflation wird voraussichtlich von 8,8 % im Jahr 2022 auf 6,6 % im Jahr 2023 und 4,3 % im Jahr 2024 zurückgehen, damit aber immer noch über dem Niveau vor der Pandemie (2017 bis 2019) von etwa 3,5 % liegen.

Die Aussichten für die deutsche Konjunktur haben sich infolge wieder etwas gesunkener Energiepreise ein wenig aufgehellt. Gleichwohl belastet die Energiekrise die Wirtschaftskraft stark. Das Bruttoinlandsprodukt dürfte laut Winterprognose des IfW Kiel im Jahr 2023 bei 0,3 % liegen, nachdem es 2022 bei 1,9 % gelegen hatte. Die Inflation dürfte 2023 bei 5,4 % liegen (bislang: 8,7 %).

Prognose BIP-Wachstum gegenüber Vorjahr (in %)		
	2023	2024
Welt gesamt	2,2	3,2
USA	-0,4	0,5
Euroraum	0,6	1,5
Deutschland	0,0	1,7
Frankreich	0,3	1,3
Italien	0,5	0,9
Vereinigtes Königreich	-0,6	1,5
Japan	0,7	1,6
China	4,6	5,2
Indien	7,4	7,3

Quelle: Institut für Weltwirtschaft, Kieler Konjunkturberichte Nr. 97 „Weltwirtschaft im Winter 2022“, 21. Dezember 2022

Der VCI (Verband der Chemischen Industrie e.V.) erwartet für 2023 keine Besserung der Lage in der Chemieindustrie, denn die Unsicherheit sei nach wie vor hoch. Die Energiekrise zwingt die deutsche und die europäische Wirtschaft in die Rezession, heißt es seitens des Verbands. Die Herausforderungen der Branche sind daher auch im kommenden Jahr enorm: Auftragsmangel, gestörte Lieferketten und hohe Energiekosten. Nach derzeitigem Stand rechnet der VCI für 2023 mit einem weiteren kräftigen Produktionsrückgang in der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Auch der Umsatz wird sich aller Voraussicht nach negativ entwickeln. Im Inlandsgeschäft erwartet der Verband wegen der Industrierezession einen kräftigen Rückgang. Aufgrund der äußerst volatilen Lage wird über diese qualitative Einschätzung hinaus keine quantitative Prognose abgegeben.

In den wichtigsten Zielmärkten der Nabaltec sind die langfristigen Perspektiven nach Meinung des Unternehmens jedoch weitgehend positiv. Kurzfristig ist aufgrund rezessiver Tendenzen der Weltwirtschaft mit einer Nachfrageeintrübung zu rechnen. Mittel- und langfristig rechnet Nabaltec aufgrund des zukunftssträchtigen Produktportfolios wieder mit Zuwächsen in nahezu allen Produktbereichen.

### **Prognose des Geschäftsverlaufs**

Das vierte Quartal 2022 endete mit einem leichten Umsatzrückgang gegenüber dem starken dritten Quartal. Zum Jahresausklang wurden kundenseitig Bestände abgebaut, was zu einer geringeren Absatzmenge im vierten Quartal 2022 geführt hat. Auch zum Jahresstart 2023 ist die Nachfrage verhalten und von Kurzfristigkeit geprägt, bei nochmals erhöhtem Preisniveau.

In den überwiegenden Produktbereichen geht die Nabaltec AG für das laufende Geschäftsjahr von einer stabilen Nachfrage aus. Insgesamt bleiben auch im Jahr 2023 Unsicherheiten im Zusammenhang mit Rohstoff- und Energiepreisen sowie mit prognostizierten Engpässen bei der Logistik und bei diversen Materialien bestehen.

In den USA erwartet Nabaltec eine weiterhin gute Geschäftslage bei Nashtec und eine sukzessive Verbesserung bei Naprotec.

Innerhalb der „Funktionalen Füllstoffe“ werden auch im Jahr 2023 die Feinsthydroxide der mit Abstand wichtigste Produktbereich bleiben. Der Produktbereich Böhmit wird aufgrund der erwarteten Entwicklung in der Elektromobilität weiter an Bedeutung gewinnen, wenngleich der prognostizierte Kapazitätsaufbau von Batteriezellen in Europa immer noch auf sich warten lässt. Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden die wertschöpfungsstarken Produkte auch weiter an Bedeutung gewinnen.

### **Prognose der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage**

Aufgrund des konjunkturellen und branchenbezogenen Umfelds sowie der zu Beginn des Jahres realisierten Preiserhöhungen erwartet die Nabaltec AG für das Jahr 2023 ein Umsatzwachstum in einer Bandbreite von 3 % bis 5 %. Ergebnisseitig erwartet die Nabaltec AG eine EBIT-Marge in einer Bandbreite von 8 % bis 10 %. Die Prognose basiert auf der Annahme, dass sich trotz des weiterhin vorherrschenden Kriegs in der Ukraine die Wirtschaft und die für Nabaltec relevanten Branchen stabil entwickeln werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Prognose Anfang März 2023 ist weiterhin unklar, in welcher Geschwindigkeit oder mit welcher Dynamik sich die wirtschaftliche Lage global und in den für Nabaltec relevanten Märkten erholen wird. Die hohe Inflation, steigende Zinsen und eine unsichere Lage bremsen weltweit Konsum und Investitionen. Bei fortwährenden negativen volkswirtschaftlichen Verwerfungen aufgrund der geopolitischen Lage sind negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht auszuschließen.

### **Hinweis auf Unsicherheiten im Ausblick**

Die beschriebenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen beruhen auf heutigen Erwartungen und Annahmen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlichen Geschäftsergebnisse von den hier getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen und Prognosen abweichen.

## **3.2 CHANCEN- UND RISIKOBERICHT**

### **Risikomanagementsystem**

Die Bedeutung des Risikomanagements für die Nabaltec AG ergibt sich aus der unternehmerischen Tätigkeit und den globalen Aktivitäten in einem entsprechend internationalen Wettbewerbs- und regulatorischen Umfeld sowie der Gesamtkomplexität der globalen Wirtschaft. Der Erfolg der Nabaltec AG wird ganz wesentlich durch das Erkennen der damit verbundenen Chancen und Risiken sowie den bewussten Umgang mit ihnen und die Beherrschung der Risiken beeinflusst. Ein wirksames Risikomanagement ist ein Kernelement für die langfristige Sicherung des Unternehmens, seines wirtschaftlichen Erfolgs auf den internationalen Märkten und für die erfolgreiche nachhaltige Weiterentwicklung in der Zukunft.

Nabaltec entwickelt das Risikomanagement im Unternehmen ständig weiter. Durch die Fortentwicklung der Instrumente der Risikovorsorge auf allen Gebieten können Gefährdungen für das Unternehmen frühzeitig erkannt und ausgeschlossen werden. Integrale Bestandteile sind das Risikomanagement als fortlaufender Prozess, das Risiko-Controlling, eine umfassende Kommunikation und Dokumentation sowie ein internes Überwachungssystem. Alle intern und extern erkennbaren Risiken werden möglichst lückenlos erfasst, dokumentiert, bewertet und in eine Risikomatrix eingebunden. Diese

Risikomatrix stellt das Grundgerüst für die Bewertung möglicher Risikolagen sowie zur Identifizierung der Schlüsselrisiken dar.

Ausgangspunkt der konkreten Prozesse im Risikomanagement von Nabaltec sind die Identifikation und Bewertung der unterschiedlichen Risikoarten und -profile, die vom Controlling überwacht und kontrolliert werden. Berichte über die Risiken des Geschäfts sowie laufende Statusberichte werden für den Vorstand erstellt und im Führungskreis diskutiert. Wichtiges Element ist dabei auch die umfassende operative Planung mit Zielvereinbarungen, die durch regelmäßige Vorscheurechnungen ergänzt wird.

Um mittel- und langfristige Chancen zu nutzen und um Risiken erkennen zu können, hat Nabaltec ein System der strategischen Planung eingeführt. In den Strategiefindungsprozess sind alle relevanten Bereiche eingebunden. Risiken, die aus wettbewerbs-, kartell-, steuer- und umweltrechtlichen Regelungen und Gesetzen entstehen, begegnet Nabaltec bereits im Vorfeld durch die Einbindung von Experten. Maßnahmen zur Qualitätssicherung begrenzen Produkt- und Umweltrisiken. Dazu gehören beispielsweise die Zertifizierung der Aktivitäten nach internationalen Normen, die ständige Verbesserung von Anlagen und Verfahren, die Neu- und Weiterentwicklung von Produkten sowie die Mitarbeit in internationalen Fachgremien.

Zum Risikomanagement gehört auch die regelmäßige Überprüfung der Effizienz der verwendeten Sicherungsinstrumente und der Zuverlässigkeit der Kontrollsysteme. Für Schadens- und Haftungsrisiken bestehen die entsprechenden Versicherungen, die die finanziellen Auswirkungen auf Liquidität, Finanzlage und Ertragssituation begrenzen und existenzgefährdende Situationen möglichst ausschließen.

### **Absatzmarkt**

Wesentliche absatzseitige Risiken sind der mögliche Verlust wichtiger Key Accounts, Marktanteilsverluste aufgrund von technologischen Neuentwicklungen oder das Vordringen von Wettbewerbern. Aufgrund der guten Positionierung von Nabaltec sowie eines permanenten Monitorings der Zielmärkte können diese Risiken begrenzt und die entsprechenden Marktmechanismen gleichzeitig als Chance im globalen Wettbewerb genutzt werden.

Geopolitische Risiken, insbesondere der fortwährende Russland-Ukraine-Konflikt, können zu einer Beeinträchtigung auf der Absatzseite führen. Der Anteil am Gesamtumsatz in den beiden Ländern war vor Ausbruch des Kriegs mit rund 4 % überschaubar. Dennoch bestehen Risiken auch für die Nabaltec AG in Abhängigkeit von potenziellen volkswirtschaftlichen Auswirkungen des Russland-Ukraine-Konflikts. Wirtschaftliche Rezession, Inflation sowie eine europäische oder globale Energiekrise können sich auch mittel- und langfristige negativ auf die Absatzsituation der Nabaltec AG auswirken. Weiterhin bestehen Risiken im Zusammenhang mit der Markterschließung von Naprotec Produkten in den USA. Ebenso bleiben bei einer erneuten Pandemiesituation negative Auswirkungen auf den Absatzmarkt nicht ausgeschlossen.

## **Beschaffungsmarkt**

Die Nabaltec AG beobachtet die wirtschaftliche Situation ihrer Zulieferer sehr aufmerksam und hat für alle Produkte gezielt Alternativen aufgebaut. Die gegenwärtige Energiesituation in Europa führt dazu, dass Nabaltec verstärkt Lieferanten außerhalb Europas einbindet, was erhöhten Aufwand und Risiken in der Logistik zur Folge hat. In der Rohstoffversorgung arbeitet die Nabaltec AG gewöhnlich mit mittel- und langfristigen Lieferverträgen. Die Versorgung mit den für den Produktionsprozess wichtigsten Energieträgern wie Elektrizität, Gas und Dampf ist gesichert, jedoch haben sich infolge des Kriegs in der Ukraine die Energiekosten stark nach oben entwickelt. Ein langfristiger Gasvertrag aus dem Jahr 2020 mit Laufzeit bis Ende 2024 wirkt noch dämpfend auf die Kostensteigerungen. In Anbetracht des Russland-Ukraine-Konflikts kann es allerdings durch weiter steigende Energiekosten sowie mögliche Versorgungsengpässe zu negativen Auswirkungen auf die Nabaltec AG kommen.

Den im Jahr 2022 stark gestiegenen Preisen am Beschaffungsmarkt, sowohl für Rohstoffe als auch für Energie, konnte sich auch Nabaltec nicht entziehen. Die überproportionalen Kostensteigerungen im Bereich der Rohstoffe und Energie werden sich auch im Geschäftsjahr 2023 fortsetzen.

Die Zertifizierung des Energiemanagementsystems nach ISO 50001 unterstützt diese Bestrebungen. Darüber hinaus wird permanent an der Optimierung der Produktionsprozesse zur Senkung des spezifischen Energieverbrauchs gearbeitet.

Ein weiteres Risiko sind überproportional steigende Logistikkosten. Diesem Risikoszenario kann die Nabaltec AG einerseits durch eine Beteiligung der Kunden an den Logistikkosten und andererseits durch einen ausgewogenen Logistikkombi begegnen. Beispielsweise verfügt die Nabaltec AG über einen eigenen Gleisanschluss, der die Bahn als Transportmittel sehr attraktiv macht.

## **Finanzmarkt**

Devisenkursrisiken werden, wenn nötig, gezielt durch Kurssicherungsmaßnahmen im US-Dollar-Bereich begrenzt. Die Nabaltec AG verfügt über eine detaillierte Finanz- und Liquiditätsplanung, die regelmäßig einem Soll-Ist-Vergleich unterzogen wird. Im Falle von zusätzlichem Liquiditätsbedarf werden entsprechende Finanzierungsmaßnahmen eingeleitet. Die Kreditverträge der Nabaltec AG unterliegen Financial Covenants, die sich an den Leverage Coverage Ratios bemessen. Der Kreditgeber hat die Möglichkeit, bei Nichteinhaltung der Covenants die Zinsmargen zu erhöhen oder von seinem außerordentlichen Kündigungsrecht Gebrauch zu machen. Im Geschäftsjahr kam es zu keinen Verletzungen der zum 31. Dezember 2022 wirksamen Covenants.

Mithilfe von Factoring kann ein wesentlicher Anteil der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen finanziert werden.

## **Personalbereich**

Personalrisiken ergeben sich insbesondere durch die Fluktuation von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen. Nabaltec begrenzt diese Risiken durch intensive Weiterbildungs- und Nachwuchskräfteprogramme zur Steigerung der Qualifikation der Mitarbeiter sowie durch leistungsgerechte Vergütung, durch Stellvertreterregelungen, die den Ausfall von

Schlüsselkräften abfedern, und durch frühzeitige Nachfolgeplanungen. Darüber hinaus bietet das Unternehmen gute Karrierechancen und Weiterentwicklungsmöglichkeiten an. Die eigene Marktstellung, das erarbeitete Renommee in der Branche, die hohe Verlässlichkeit und die bekanntermaßen starke Ausrichtung auf Forschung und Entwicklung machen Nabaltec in den eigenen Marktsegmenten und der Region zu einem attraktiven Arbeitgeber.

### **Produktions-, Prozess- und IT-Bereich**

Nabaltec verfügt über ein integriertes Qualitätsmanagementsystem mit Zertifizierung nach ISO 9001, das unternehmensweit umgesetzt ist. Deshalb hält Nabaltec die produktionsspezifischen Risiken für überschaubar und beherrschbar. Bei den geschäftskritischen IT-Anwendungen baut die Nabaltec AG auf standardisierte Programme und redundant ausgelegte, qualitativ hochwertige Hardware. Die regelmäßig überprüfte Zugriffsstruktur gewährleistet den Datenschutz; die Datensicherheit besteht aufgrund entsprechend allgemein etablierter Verfahren. Die Einhaltung der Datenschutzrichtlinien auf Basis der Gesetzeslage ist im Unternehmen zu jedem Zeitpunkt gesichert und wird zusätzlich durch einen externen Datenschutzbeauftragten beaufsichtigt.

### **Umweltschutz**

Umweltrisiken können aus dem Überschreiten der zulässigen Grenzwerte für Lärm- und Staubbelastung oder durch den Austritt von Gefahrstoffen entstehen. Diesen Risiken tritt Nabaltec durch ein umfangreiches Umweltmanagement nach ISO 14001 entgegen, das zertifiziert ist sowie regelmäßig weiterentwickelt und auditiert wird. Die Produktionsprozesse von Nabaltec basieren auf weitgehend geschlossenen Kreisläufen, z. B. für Wasser und Lauge.

### **Technologische Weiterentwicklung**

Mögliche technologische Risiken können durch die Substitution der Nabaltec-Produkte bei den Kunden aufgrund von Technologiewechseln, durch die Nichtnutzung neuer Technologien oder das Nichterkennen technologischer Entwicklungen seitens der Nabaltec entstehen. Als Innovationsführer minimiert Nabaltec diese Risiken durch ständige, intensive Anstrengungen in der Forschung und Entwicklung und die ausgeprägte Kundennähe. In technologischen Weiterentwicklungen liegen vielmehr zahlreiche Chancen für Nabaltec, mit der eigenen Qualität Wettbewerbsvorteile zu generieren, durch schnelle Produktanpassungen neue Märkte zu besetzen sowie gemeinsam mit den Kunden Prozess-, Verarbeitungs- und Qualitätsvorteile und damit die Voraussetzungen für wirtschaftlichen Erfolg zu schaffen.

### **Gesetzliche Rahmenbedingungen**

Änderungen in den gesetzlichen Rahmenbedingungen könnten Risiken für Nabaltec entstehen lassen. Derzeit – und auf mittel- und langfristige Sicht ist keine Trendumkehr zu erkennen – sorgen regulatorische Änderungen vielmehr für zusätzliche Marktchancen. Denn im weltweiten Maßstab werden umweltschonende Produkte wie die von Nabaltec nachhaltig forciert, um umweltbelastende Materialien aus dem Stoffkreislauf zu entfernen.

Nabaltec unterliegt als energieintensiver Betrieb, der im internationalen Wettbewerb steht, diversen energie- und klimarechtlichen Regularien, wie unter anderem dem nationalen CO<sub>2</sub>-Preis. Durch veränderte oder neue gesetzliche Regelungen kann hieraus eine steigende Kostenbelastung bei Nabaltec resultieren.

### **Gesamtbeurteilung der Chancen- und Risikolage des Unternehmens**

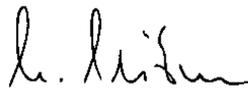
Aufgrund der beschriebenen ständigen Beobachtung der für die Nabaltec AG relevanten Märkte sowie wegen der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Produkte und der Anpassung an die Bedürfnisse aktueller und potenzieller Kunden bestehen derzeit – vorbehaltlich unerwarteter, gravierend negativer wirtschaftlicher Folgewirkungen des Kriegs in der Ukraine – nach Ansicht des Vorstands keine wesentlichen Risiken für die künftige Entwicklung der Nabaltec AG. Insgesamt sind die Risiken im Unternehmen nach unserer Beurteilung in ihrer möglichen Wirkung begrenzt. Risiken, die den Fortbestand der Nabaltec AG gefährden, sind derzeit nicht zu erkennen.

Schwandorf, 31. März 2023

Nabaltec AG  
Der Vorstand



Johannes Heckmann



Günther Spitzer



Dr. Alexander Risch

**Gewinn- und Verlustrechnung der Nabaltec AG, Schwandorf**  
für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	01.01. - 31.12.2022		01.01. - 31.12.2021	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		218.856		187.003
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen		2.123		-1.112
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		513		498
<b>Gesamtleistung</b>		<b>221.492</b>		<b>186.389</b>
4. Sonstige betriebliche Erträge		2.916		3.863
- davon aus Währungsumrechnung: TEUR 2.171 (Vorjahr: TEUR 1.405)				
		224.408		190.252
5. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-112.146		-93.231	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.194	-113.340	-1.068	-94.299
<b>Rohergebnis</b>		<b>111.068</b>		<b>95.953</b>
6. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	-31.466		-27.242	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-6.919		-9.254	
- davon für Altersversorgung: TEUR 1.603 (Vorjahr: TEUR 4.405)				
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-9.384		-10.052	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-35.157	-82.926	-26.784	-73.332
- davon aus Währungsumrechnung: TEUR 1.755 (Vorjahr: TEUR 380)				
		28.142		22.621
9. Erträge aus Beteiligungen	13		0	
- davon aus verbundenen Unternehmen: TEUR 13 (Vorjahr: TEUR 0)				
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	401		159	
- davon aus verbundenen Unternehmen: TEUR 401 (Vorjahr: TEUR 159)				
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	338		5	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.255	-1.503	-2.160	-1.996
- davon aus Aufzinsung: TEUR 647 (Vorjahr: TEUR 729)				
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>26.639</b>		<b>20.625</b>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag*		-1.527		-6.363
14. Ergebnis nach Steuern		25.112		14.262
15. Sonstige Steuern		-83		-75
<b>16. Jahresergebnis</b>		<b>25.029</b>		<b>14.187</b>
17. Gewinnvortrag		18.513		6.527
<b>18. Bilanzgewinn</b>		<b>43.542</b>		<b>20.714</b>

\* davon Sondereffekt Kostenausgleich Nashtec in Höhe von TEUR 6.784 im Jahr 2022

Bilanz der Nabaltec AG, Schwandorf  
zum 31. Dezember 2022

A K T I V A	31.12.2022	31.12.2021	P A S S I V A	31.12.2022	31.12.2021
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			I. Gezeichnetes Kapital (Bedingtes Kapital: TEUR 4.400; Vorjahr: TEUR 4.400)	8.800	8.800
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	269	259	II. Kapitalrücklage	48.424	48.424
2. Geleistete Anzahlungen	227	55	III. Bilanzgewinn	43.542	20.714
	496	314		100.766	77.938
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN</b>	0	1
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	23.449	24.565	<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
2. Technische Anlagen und Maschinen	39.089	41.928	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	38.227	36.817
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.654	3.245	2. Steuerrückstellungen	2.947	3.671
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.791	4.278	3. Sonstige Rückstellungen	9.612	7.451
	73.983	74.016		50.786	47.939
<b>III. Finanzanlagen</b>			<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.607	3.684	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	90.783	59.274
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	32.309	32.092	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.081	7.710
	35.916	35.776	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	990	1.133
	110.395	110.106	4. Sonstige Verbindlichkeiten	628	475
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			- davon aus Steuern: TEUR 350 (Vorjahr: TEUR 336)		
<b>I. Vorräte</b>			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: TEUR 60 (Vorjahr: TEUR 42)		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22.682	16.855		103.482	68.592
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	10.485	8.191			
	33.167	25.046			
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.428	5.030			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.796	1.839			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	20.408	6.013			
	29.632	12.882			
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	81.565	46.185			
	144.364	84.113			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	275	251			
	255.034	194.470		255.034	194.470

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2022

HGB

	Anschaffungs-/Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2021
	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchung	31.12.2022	Stand 01.01.2022	Zugang	Zuschreibg.	Abgang	Stand 31.12.2022		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.542.682,36	99.236,73	0,00	54.182,26	3.696.101,35	3.283.268,17	144.209,24	0,00	0,00	3.427.477,41	268.623,94	259.414,19
2. geleistete Anzahlungen	54.558,58	226.569,22	0,00	-54.182,26	226.945,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	226.945,54	54.558,58
	3.597.240,94	325.805,95	0,00	0,00	3.923.046,89	3.283.268,17	144.209,24	0,00	0,00	3.427.477,41	495.569,48	313.972,77
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	38.618.681,73	76.107,88	0,00	2.417,37	38.697.206,98	14.053.701,59	1.194.347,32	0,00	0,00	15.248.048,91	23.449.158,07	24.564.980,14
2. Technische Anlagen und Maschinen	159.387.371,71	2.930.835,24	0,00	1.343.778,16	163.661.985,11	117.459.435,74	7.113.571,25	0,00	0,00	124.573.006,99	39.088.978,12	41.927.935,97
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.056.085,00	1.229.374,13	64.274,41	111.818,25	14.333.002,97	9.810.838,99	932.179,07	0,00	64.272,54	10.678.745,52	3.654.257,45	3.245.246,01
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.277.908,06	4.971.226,44	0,00	-1.458.013,78	7.791.120,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.791.120,72	4.277.908,06
	215.340.046,50	9.207.543,69	64.274,41	0,00	224.483.315,78	141.323.976,32	9.240.097,64	0,00	64.272,54	150.499.801,42	73.983.514,36	74.016.070,18
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.367.495,06	0,00	77.537,41	0,00	10.289.957,65	6.683.232,15	0,00	0,00	0,00	6.683.232,15	3.606.725,50	3.684.262,91
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	36.366.512,60	400.604,22	400.604,22	0,00	36.366.512,60	4.275.091,29	0,00	217.091,29	0,00	4.058.000,00	32.308.512,60	32.091.421,31
	46.734.007,66	400.604,22	478.141,63	0,00	46.656.470,25	10.958.323,44	0,00	217.091,29	0,00	10.741.232,15	35.915.238,10	35.775.684,22
	265.671.295,10	9.933.953,86	542.416,04	0,00	275.062.832,92	155.565.567,93	9.384.306,88	217.091,29	64.272,54	164.668.510,98	110.394.321,94	110.105.727,17

# Nabaltec AG, Schwandorf

## Anhang für das Geschäftsjahr 2022

### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland<sup>1</sup> (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920), wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter der Firma Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW Vereinigte Aluminiumwerke AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. Der Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend wurden die Regelungen des Aktiengesetzes beachtet. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Die Nabaltec AG, Schwandorf, ist eine große Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 3 HGB.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Auf die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden – unverändert gegenüber dem Vorjahr – die folgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Die **Immateriellen Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, lineare Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen im Zugangsjahr werden zeitanteilig vorgenommen.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Der Ansatz zu Herstellungskosten erfolgt analog zum Ansatz der fertigen Erzeugnisse. In den Herstellungskosten sind Zinsen für Fremdkapital enthalten.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, die sich an den steuerlich zulässigen Höchstsätzen orientieren. Die Abschreibungen im Zugangsjahr werden zeitanteilig vorgenommen.

Selbstständig nutzungsfähige Anlagegüter, deren Anschaffungskosten zwischen EUR 250,00 und EUR 800,00 liegen, werden im Zugangsjahr sofort abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Falls notwendig, wird eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Dies erfolgt auch bei voraussichtlich nicht dauernden Wertminderungen. Sofern die Gründe für die Beibehaltung des niedrigeren Wertansatzes nicht mehr bestehen, erfolgt eine Zuschreibung, maximal bis zur Höhe der Anschaffungskosten.

<sup>1</sup> Nabaltec AG, Alustraße 50 - 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

**Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sowie **Handelswaren** sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt. Die Anschaffungskosten werden nach der Durchschnittsmethode ermittelt. Posten, deren beizulegender Wert am Abschlussstichtag unter den Anschaffungskosten liegt, werden auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben.

Die **Fertigen Erzeugnisse** werden zu Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet. Die Herstellungskosten enthalten neben den direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten. Fremdkapitalzinsen sowie Kosten der allgemeinen Verwaltung wurden in den Herstellungskosten nicht berücksichtigt. Im Rahmen einer Gruppenbewertung gemäß § 240 Abs. 4 HGB werden die Fertigen Erzeugnisse zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Dabei werden die Herstellungskosten für gleichartige und annähernd gleichwertige Produkte nicht den einzelnen Posten zugeordnet, sondern mittels eines gewogenen Durchschnittswertes der jeweiligen Gruppe ermittelt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zu Nennwerten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Eine Pauschalwertberichtigung wurde analog dem Vorjahr nicht gebildet.

Die **Flüssigen Mittel** sind zu Nennwerten angesetzt.

Die aktiven **Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die Auflösung der Posten erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

**Latente Steuern** werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes von aktuell 29,13 %. Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden. Im Falle einer Steuerentlastung würde vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht werden. Im Geschäftsjahr ergab sich insgesamt ein – nicht bilanzierter – Überhang an aktiven latenten Steuern.

Das **Gezeichnete Kapital** ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Der **Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen** wurde in Höhe des Zuwendungsbetrages passiviert und entsprechend der Abschreibung der geförderten Investitionen aufgelöst.

**Rückstellungen für Pensionen** werden nach dem Projected-Unit-Credit-Verfahren unter Anwendung versicherungsmathematischer Grundsätze mit einem Zinsfuß von 1,80 % p. a. auf Basis der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck ermittelt. Aufgrund des Wahlrechts gemäß Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB wurden im Geschäftsjahr wie in den Vorjahren

TEUR 267 (1/15 des zum 1. Januar 2010 ermittelten Unterschiedsbetrages) den Pensionsrückstellungen zugeführt. Es existieren Rückdeckungsversicherungsverträge, welche an die Pensionäre verpfändet sind. Diese ausschließlich der Erfüllung der Altersvorsorgeverpflichtungen dienenden, dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogenen Vermögensgegenstände (Deckungsvermögen i. S. d. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB), wurden mit ihrem beizulegenden Zeitwert (Marktwert, Kurswert am Stichtag) angesetzt. Entsprechend werden die Verpflichtungen und der Aktivwert der Rückdeckungsversicherung nach § 246 Abs. 2 HGB saldiert ausgewiesen.

Die **Sonstigen Rückstellungen** sind für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen jeweils in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Bei der Bewertung des Erfüllungsbetrages werden soweit erforderlich Kostensteigerungen berücksichtigt. Die Sonstigen Rückstellungen mit einer Laufzeit von weniger als einem Jahr werden nicht abgezinst. Bei einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden diese mit fristadäquaten Zinssätzen abgezinst, die von der Deutschen Bundesbank bekannt gegeben worden sind.

**Verbindlichkeiten** sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Forderungen in Fremdwährung**, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Alle übrigen Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem niedrigeren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

**Verbindlichkeiten in Fremdwährung**, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Alle übrigen Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem höheren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

**Derivative Finanzinstrumente** werden einzeln mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert am Stichtag bewertet. Sind die Voraussetzungen zur Bildung von Bewertungseinheiten gemäß § 254 HGB erfüllt, werden die Sicherungs- und Grundgeschäfte zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst. Ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Wertänderungen oder Zahlungsströmen aus den Grund- und Sicherungsgeschäften ein negativer Überhang aus dem ineffektiven Teil der Marktwertveränderungen, so wird dieser erfolgswirksam erfasst. Die unrealisierten Gewinne und Verluste aus dem effektiven Teil der Sicherungsbeziehung gleichen sich vollständig aus und werden weder bilanziell noch ergebniswirksam erfasst (Einfrierungsmethode). Zum Bilanzstichtag bestanden diesbezüglich keine offenen Geschäfte.

## Angaben zur Bilanz

### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

Im Berichtsjahr wurden Zinsen für Fremdkapital in Höhe von TEUR 72 in die Herstellungskosten einbezogen. Der durchschnittliche Finanzierungskostensatz, der bei der Bestimmung der aktivierbaren Fremdkapitalzinsen zugrunde gelegt worden ist, betrug 1,50 %.

Die im Geschäftsjahr aktivierten Fremdkapitalzinsen entfallen auf folgende Posten des Anlagevermögens:

Sachanlagen:

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	TEUR	0
Technische Anlagen und Maschinen	TEUR	19
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	TEUR	0
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	TEUR	53

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren wie im Vorjahr aus Lieferungen und Leistungen.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich im Wesentlichen aus Forderungen gegen ein Factoring-Unternehmen aus Kaufpreiseinbehalten (TEUR 2.463), Vorsteuererstattungsansprüchen (TEUR 1.128), einem Erstattungsanspruch aus Energiesteuer (TEUR 244), einem Erstattungsanspruch aus Stromsteuer (TEUR 277) sowie einer Festgeldanlage mit Restlaufzeit >3 Monate (TEUR 15.000) zusammen.

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben – unverändert gegenüber dem Vorjahr – eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

### Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Von den Rechnungsabgrenzungsposten betreffen TEUR 275 (Vorjahr TEUR 251) vorausbezahlte Aufwendungen des folgenden Geschäftsjahres.

## Eigenkapital

a) Gezeichnetes Kapital EUR 8.800.000,00 (Vorjahr TEUR 8.800)

Das Grundkapital ist eingeteilt in 8.800.000 Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem rechnerischen Wert von jeweils EUR 1,00.

b) Genehmigtes Kapital

Das genehmigte Kapital beträgt zum 31. Dezember 2022  
(befristet bis zum 31. Mai 2026) EUR 4.400.000,00

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Juni 2021 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 31. Mai 2026 einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 4.400.000,00 durch die Ausgabe von bis zu 4.400.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen, wobei die Erhöhung der Anzahl der Aktien in demselben Verhältnis wie die Erhöhung des Grundkapitals zu erfolgen hat. Der Vorstand darf dabei mit Zustimmung des Aufsichtsrats über einen Ausschluss des Bezugsrechts entscheiden (Genehmigtes Kapital 2021/I).

Die bisherige Ermächtigung zum Gebrauch des Genehmigten Kapital 2016/I ist zum 31. Mai 2021 abgelaufen. Von der bisherigen Ermächtigung wurde im Vorjahr vor deren Ablauf kein Gebrauch gemacht.

c) Bedingtes Kapital EUR 4.400.000,00 (Vorjahr TEUR 4.000)

Im Geschäftsjahr 2021 wurde das bisherige Bedingte Kapital 2016/I ersetzt.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Juni 2021 um bis zu TEUR 4.400 durch Ausgabe von bis zu 4.400.000 auf den Inhaber lautenden Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2021/I). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung von Aktien an die Inhaber von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 16. Juni 2021 von der Gesellschaft begeben werden.

Bis dato sind keine derartigen Schuldverschreibungen begeben worden.

d) Kapitalrücklage EUR 48.424.219,38

Zum 31. Dezember 2022 beträgt die Kapitalrücklage TEUR 48.424 (Vorjahr: TEUR 48.424).

e) Bilanzgewinn EUR 43.542.290,52

Stand 1. Januar 2022 EUR 20.713.528,68

Dividendenzahlung gemäß HV-Beschluss EUR -2.200.000,00

= Gewinnvortrag zum 31. Dezember 2022 EUR 18.513.528,68

Jahresüberschuss Geschäftsjahr 2022 EUR 25.028.761,84

Stand 31. Dezember 2022 EUR 43.542.290,52  
=====

### **Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen**

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen wurde entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Investitionen aufgelöst.

### **Pensionsrückstellungen**

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgte nach den anerkannten Grundsätzen der Versicherungsmathematik mittels der sog. Projected-Unit-Credit-Methode (PUC-Methode). Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck verwendet. Folgende weitere Annahmen liegen der Bewertung zugrunde: Rechnungszinssatz p. a. 1,80 % (Vorjahr 1,86 %), Fluktuation p. a. 1,00 % (Vorjahr 1,00 %), Gehaltstrend p. a. 2,75 % (Vorjahr 2,75 %) und Rententrend p. a. 2,00 % (Vorjahr 2,00 %). Aufgrund der Inflationsentwicklung im Geschäftsjahr erfolgte zudem eine pauschale Anpassung des zugrundeliegenden Rententrendes auf 7%. Der Rechnungszins für die Abzinsung wurde pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten zehn Jahre laut Bundesbank angesetzt, der sich bei einer pauschal angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Aus der Neubewertung der Pensionsrückstellungen zum 1. Januar 2010 ergab sich ein Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 4.009; dieser wurde im Berichtsjahr wie in den Vorjahren mit TEUR 267 (1/15 nach Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB) den Rückstellungen zugeführt, die verbleibende Unterdeckung zum 31. Dezember 2022 beträgt somit TEUR 535. Die Zuführung in 2022 erfolgte innerhalb der Sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Zur Sicherung von direkten Zusagen für die Altersversorgung sind Rückdeckungsversicherungen verpfändet und somit dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen worden. Damit sind die Schulden mit den korrespondierenden Vermögensgegenständen sowie die entsprechenden Aufwendungen und Erträge zu verrechnen. Zum Bilanzstichtag wird insofern der Aktivwert aus der Rückdeckungsversicherung in Höhe von TEUR 1.947 mit dem Erfüllungsbetrag der Rückstellung in Höhe von TEUR 40.174 verrechnet, wodurch ein saldierter Bilanzausweis von TEUR 38.227 resultiert. In der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen wurden Erträge aus der Rückdeckung in Höhe von TEUR 96 saldiert. Der beizulegende Zeitwert sowie die Anschaffungskosten der Rückdeckungsversicherungen entsprechen der Höhe nach dem Aktivwert.

Aus der Abzinsung der Pensionsrückstellungen mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre ergibt sich im Vergleich zur Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre ein Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 2.401 (Vorjahr TEUR 3.823). Dieser Unterschiedsbetrag ist gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB für eine Ausschüttung gesperrt.

### **Sonstige Rückstellungen**

Die Sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalverpflichtungen (TEUR 5.517), Sanierungs- und Entsorgungsaufwendungen (TEUR 358) sowie ausstehende Rechnungen (TEUR 2.970).

Die Jubiläumsrückstellung wird nach der PUC-Methode unter Verwendung eines Rechnungszinssatzes von 1,46 % (durchschnittlicher Marktzinssatz der letzten sieben Jahre mit einer pauschal angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren), eines Gehaltstrends von 2,75 % sowie einer Fluktuation von 1,00 % bewertet.

## Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten und Restlaufzeiten unter Angabe gewährter Sicherheiten ist dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen:

(Vorjahresbeträge sind in Klammern vermerkt)

	Gesamt- betrag	Restlaufzeiten			Besicherte Beträge	Art der Sicherheit
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	90.783 (59.274)	783 (59.274)	45.000 (0)	45.000 (0)	0 (0)	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.081 (7.710)	11.081 (7.710)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	990 (1.133)	990 (1.133)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	
Sonstige Verbindlichkeiten	628 (475)	628 (475)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	
	103.482 (68.592)	13.482 (68.592)	45.000 (0)	45.000 (0)	0 (0)	

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um ein Schuldschein-darlehen, das zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurde und für welches bestimmte Covenants vereinbart wurden.

Die Nabaltec AG hat ein Schuldscheindarlehen mit einem Volumen von TEUR 90.000 mit Valuta April 2022 erfolgreich begeben. Der Emissionserlös diente zur Refinanzierung bestehender Schuldscheindarlehen in Höhe von TEUR 39.000 und eines bilateralen Bankdarlehens in Höhe von TEUR 20.000, fällig im April 2022. Darüber hinaus dienen die Mittel zur Finanzierung weiterer Wachstumsprojekte, insbesondere zur Kapazitätserweiterung im Produktbereich Böhmit für Lithium-Ionen-Batterien. Das Volumen verteilt sich auf fixe und variable Tranchen mit Laufzeiten von fünf und sieben Jahren. Das Schuldscheindarlehen wurde ohne breite Vermarktung im Rahmen eines „Private Placements“ unter Beteiligung von fünf Investoren platziert.

Das Schuldscheindarlehensvertrag der Nabaltec AG unterliegt Conventions, die sich an den Leverage Coverage Ratios bemessen. Der Kreditgeber hat die Möglichkeit, bei Nichteinhaltung der Conventions die Zinsmargen zu erhöhen, oder er könnte von seinem außerordentlichen Kündigungsrecht Gebrauch machen. Im Berichtsjahr 2022 kam es zu keinen Verletzungen der zum 31. Dezember 2022 wirksamen Conventions.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren wie im Vorjahr vollumfänglich aus Lieferungen und Leistungen.

## Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

Aufgliederung der Umsatzerlöse nach geografischen Regionen:

	2022		2021	
	TEUR	%	TEUR	%
Deutschland	58.288	26,6	46.564	24,9
Übriges Europa	102.390	46,8	90.364	48,3
USA	30.039	13,7	18.164	9,7
Rest der Welt	28.139	12,9	31.911	17,1
	218.856	100,0	187.003	100,0

Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Produktsegmenten:

	2022		2021	
	TEUR	%	TEUR	%
Funktionale Füllstoffe	147.356	67,3	130.010	69,5
Spezialoxide	70.847	32,4	56.315	30,1
Sonstiges	653	0,3	678	0,4
	218.856	100,0	187.003	100,0

### Sonstige betriebliche Erträge

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen sind - neben Erträgen aus der Währungsumrechnung - im Wesentlichen währungsbedingte Erträge aus Zuschreibungen zu Finanzanlagen der Nashtec LLC und Naprotec LLC in Höhe von TEUR 217, Erträge aus Sachbezügen in Höhe von TEUR 221 sowie aus weiterberechneten Erträgen in Höhe von TEUR 232 enthalten. Nennenswerte periodenfremde Erträge sind – wie im Vorjahr – nicht enthalten.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus Ausgangsfrachten in Höhe von TEUR 14.946, aus Verkaufsprovisionen in Höhe von TEUR 3.950, aus Fremdreparaturen in Höhe von TEUR 3.623 und Beratungskosten in Höhe von TEUR 532 enthalten.

In den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind weiterhin Aufwendungen in Höhe von TEUR 267 (Vorjahr TEUR 267) aus der ratierlichen Zuführung des Differenzbetrages aus der Neubewertung der Pensionsrückstellungen im Rahmen der Erstanwendung der durch das BilMoG geänderten Vorschriften des HGB enthalten. Nennenswerte periodenfremde Aufwendungen sind – wie im Vorjahr – nicht enthalten.

## Erträge aus Beteiligungen

Bei den Erträgen aus Beteiligungen in Höhe von TEUR 13 (Vorjahr: TEUR 0) handelt es sich um Erträge aus der Auflösung der Beteiligung der Asia Pacific.

## Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten einen Steuerertrag in Höhe von TEUR 6.552.

## Sonstige Angaben

### Angaben zu nicht in der Bilanz enthaltenen Geschäften

Zur Liquiditätsverbesserung hat die Nabaltec AG Leasingverträge mit einem Geschäftsjahresaufwand von TEUR 220 abgeschlossen und zum Stichtag Forderungen im Umfang von TEUR 31.672 an einen Factor abgetreten. Dem aus dem Factoringvertrag resultierenden Übergang des Delkredererisikos auf den Factor stehen in 2022 Aufwendungen für die Abwicklung und Vorfinanzierung des Forderungsverkaufs von TEUR 418 gegenüber.

### Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

Nach § 251 und § 268 Abs. 7 HGB waren folgende Haftungsverhältnisse zu vermerken:

	31.12.2022	31.12.2021
	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Vertragserfüllungsbürgschaften	1.531	1.670
davon zugunsten verbundener Unternehmen:	0	0

Diese Vertragserfüllungsbürgschaft betrifft mit TEUR 1.531 vollumfänglich Verbindlichkeiten wegen gesonderter Netzentgelte für Gas. Die Bürgschaft wird jährlich kontinuierlich um EUR 139.200,00 reduziert und läuft bis 31. Dezember 2032. Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme wird als gering eingestuft, da die Geschäftsführung aufgrund der positiven Liquiditätssituation der Gesellschaft davon ausgeht, dass die Zahlungsverpflichtungen laufend erfüllt werden.

Die Nabaltec AG hat zur Absicherung von Rohstofflieferungen an die Nashtec LLC eine Zahlungsgarantie über TUSD 1.600 (Vorjahr TUSD 1.200) abgegeben. Aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft wird das Risiko einer Inanspruchnahme als gering eingestuft.

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen folgende sonstige finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind:

	31.12.2022	31.12.2021
	TEUR	TEUR
a) Verpflichtungen aus Miet-, Leasing-, Service- und Beraterverträgen	1.540	1.636
Davon		
- fällig bis zu 1 Jahr	732	652
- von 1 bis 5 Jahren	808	983
- von mehr als 5 Jahren	0	1
b) Verpflichtungen (Bestellobligo) aus Investitionsaufträgen	6.600	2.633
- davon fällig bis zu 1 Jahr	6.600	2.633
Summe	8.140	4.269
- davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0

## Prüferhonorar

Das von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt TEUR 215. Das Abschlussprüfungshonorar für den Jahresabschluss 2022 (einschließlich des Konzernabschlusses 2022) beläuft sich auf TEUR 126. Für andere Bestätigungsleistungen erhielt der Abschlussprüfer ein Honorar in Höhe von TEUR 3 und für Steuerberatungsleistungen ein Honorar in Höhe von TEUR 86.

## Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen i. S. d. § 285 Nr. 21 HGB

Es bestanden keine wesentlichen, zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommenen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen.

## Anteilsbesitz gemäß § 285 Nr. 11 HGB

	Höhe der Anteile am Kapital			Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres *)		Ergebnis des letzten Geschäftsjahres *)	
	in %	in USD	in EUR	in USD	in EUR	in USD	in EUR
<b>Direkte Beteiligungen</b>							
Nabaltec USA Corp.	100,0	3.775.411,88	3.247.340,47	4.940.829,51	4.627.978,18	-41.396,95	-39.272,31
<b>Indirekte Beteiligungen über Nabaltec USA Corp.</b>							
Nashtec LLC, Corpus Christi (USA)	100,0			-2.477.349,12	-2.320.484,42	416.972,12	395.571,71
Naprotec LLC, Chattanooga (USA)	100,0			43.579,81	40.820,34	195.075,05	185.063,14
<b>Direkte Beteiligungen</b>							
Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai (China)	100,0	2.755.685,15	359.385,03	6.724.234,48	904.341,94	2.721.464,17	384.914,94

\*) Das Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres in Fremdwährung wurde mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres in Fremdwährung wurde mit dem Jahresdurchschnittskurs umgerechnet.

Die im Vorjahr noch enthaltene Beteiligung an der Nabaltec Asia Pac. K.K. wurde nach einem längeren verwaltungstechnischen Prozess am 21. November 2022 aufgelöst.

## Latente Steuern

Die Bewertung der Latenten Steuern erfolgt mit einem Steuersatz von 29,13 %, der sich aus dem Körperschaftsteuersatz, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuersatz zusammensetzt.

Posten	Buchwerte			Latente Steuer	
	Buchwert lt. Handelsbilanz TEUR	Buchwert lt. Steuerbilanz TEUR	Differenz TEUR	aktiv TEUR	passiv TEUR
<b>Aktive latente Steuern</b>					
Pensionsrückstellungen	-40.174*	-17.895	-22.279	6.490	
Sonstige Rückstellungen	-9.612	-8.354	-1.258	366	
Finanzanlagen/Ausleihungen an verbundene Unternehmen	32.309	36.367	-4.058		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.428	6.971	-543	158	
	-11.049	17.089	-28.138	7.014	
<b>Passive latente Steuern</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-11.081	-11.113	32		9
	-11.081	-11.113	32		9
Saldo				7.005	

\* vor Verrechnung der Rückdeckungsversicherung

## Personal

Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt:

	2022
	Anzahl
Gewerbliche Mitarbeiter	256
Angestellte	180
Geringfügig Beschäftigte	5
	441

Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr durchschnittlich 40 Auszubildende beschäftigt.

## Mitteilungspflichten

Die JOSTKA Beteiligungs GmbH, Hirschau, hat der Nabaltec AG am 17. Februar 2012 gemäß § 20 Abs. 1 AktG mitgeteilt, dass sie zu mehr als einem Viertel am Grundkapital beteiligt ist. Die Überschreitung dieser Beteiligungsschwelle erfolgt durch Zurechnung der von der NAHE GmbH & Co. KG gehaltenen Aktien aufgrund einer Stimmbindungsvereinbarung.

Die NAWI Beteiligungs GmbH, Regensburg, hat der Nabaltec AG am 25. Mai 2012 gemäß § 20 Abs. 1, Abs. 3 AktG mitgeteilt, dass sie zu mehr als einem Viertel am Grundkapital beteiligt ist.

## Vorstand und Aufsichtsrat

Der Vorstand der Gesellschaft besteht satzungsgemäß aus mindestens einer Person. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird durch den Aufsichtsrat festgelegt. Der Aufsichtsrat kann ein Vorstandsmitglied zum Vorsitzenden ernennen.

Dem **Vorstand** gehören an:

### Herr Johannes Heckmann

Vorstandsvorsitzender

### Herr Günther Spitzer

Finanzvorstand

### Herr Dr. Alexander Risch

Vorstand Operatives Geschäft

Die Gesamtvergütungen für den Vorstand im Geschäftsjahr 2022 betragen TEUR 2.537 (Vorjahr: TEUR 2.574).

## Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht satzungsgemäß aus drei Mitgliedern. Dem Aufsichtsrat gehören im Geschäftsjahr bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses folgende Mitglieder an:

**Herr Diplom-Kaufmann Gerhard Witzany** (Vorsitzender)  
Geschäftsführer der NAWI Beteiligungs GmbH

**Herr Dr. Dieter J. Braun** (stellv. Vorsitzender)  
Diplom-Chemiker im Ruhestand

**Herr Prof. Dr.-Ing. Jürgen G. Heinrich**  
Professor für Ingenieurkeramik im Ruhestand

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten für das Geschäftsjahr 2022 Bezüge von insgesamt TEUR 70.

## Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht zu verzeichnen.

## Vorschlag zur Verwendung des Bilanzstichtag

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2022 in Höhe von EUR 43.542.290,52 wie folgt zu verwenden: Ein Betrag von EUR 2.464.000,00 wird an die Aktionäre ausgeschüttet durch Zahlung einer Dividende von EUR 0,28 je Aktie auf die für das Geschäftsjahr 2022 dividendenberechtigten 8.800.000 Stückaktien. Der Restbetrag in Höhe von EUR 41.078.290,52 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Schwandorf, 31. März 2023

Nabaltec AG  
Der Vorstand



Johannes Heckmann



Günther Spitzer



Dr. Alexander Risch

**BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die Nabaltec AG, Schwandorf

**Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der Nabaltec AG, Schwandorf, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Nabaltec AG, Schwandorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

**Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen

- den Bericht des Aufsichtsrats, welcher uns voraussichtlich erst nach dem Datum dieses Bestätigungsvermerks zur Verfügung gestellt wird,
- alle übrigen Teile des Geschäftsberichts, welcher uns voraussichtlich erst nach dem Datum dieses Bestätigungsvermerks zur Verfügung gestellt wird,
- aber nicht den Jahresabschluss, nicht die inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben und nicht unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Der Aufsichtsrat ist für den Bericht des Aufsichtsrats verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Nürnberg, den 3. April 2023

**Deloitte GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Christian Fischer)  
Wirtschaftsprüfer

(Johannes Gräbner)  
Wirtschaftsprüfer

## Verwendung des Bilanzgewinns

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von 43.542.290,52 Euro wie folgt zu verwenden:

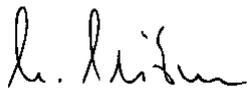
Ein Betrag von 2.464.000,00 Euro wird an die Aktionäre ausgeschüttet durch Zahlung einer Dividende von 0,28 Euro je Aktie auf die für das Geschäftsjahr 2022 dividendenberechtigten 8.800.000 Stückaktien. Der Restbetrag in Höhe von 41.078.290,52 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Schwandorf, im April 2023

Der Vorstand



Johannes Heckmann



Günther Spitzer



Dr. Alexander Risch

## **Bericht des Aufsichtsrats**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Aktionäre,

die Geschäftsentwicklung der Nabaltec hat sich in dem von Rezessionsorgen, Inflation und Energiepreisexplosion geprägten und durchaus schwierigen und unruhigen Umfeld des Jahres 2022 sehr robust und stabil gezeigt. Die Preisentwicklung war im abgelaufenen Geschäftsjahr maßgeblich für die gute Umsatzentwicklung der Nabaltec und verdeutlicht bei einer leicht rückläufigen Absatzmenge, dass die Märkte, in denen das Unternehmen agiert, langfristig intakt sind. Aufgrund der positiven Unternehmensentwicklung wurde die im November 2022 zum zweiten Mal angehobene Prognose am oberen Ende der Bandbreite getroffen.

Die weitere Entwicklung an den Märkten werden wir trotz der aktuell weitgehend stabilen Unternehmenslage immer genau im Blick behalten, um sowohl Marktrisiken als auch Chancen frühzeitig zu erkennen und darauf zu reagieren.

### **Zusammenarbeit von Aufsichtsrat und Vorstand**

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2022 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung übertragenen Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen und sich regelmäßig vom Vorstand ausführlich über die Entwicklung und Lage der Gesellschaft unterrichten lassen. Entsprechend den zugrunde liegenden Informationen hat der Aufsichtsrat den Vorstand beraten sowie mit größtmöglicher Sorgfalt überwacht und kontrolliert. Bei allen Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, wurde der Aufsichtsrat frühzeitig mit einbezogen und unmittelbar und umfassend vom Vorstand informiert.

Wesentliche Geschehnisse sowie Fragen der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements, der Compliance und der Nachhaltigkeit hat der Aufsichtsrat sowohl intern als auch gemeinsam mit dem Vorstand erörtert. Zu den Berichten und Beschlussvorlagen des Vorstands hat der Aufsichtsrat nach eingehender Beratung und Prüfung sein Votum abgegeben. Sämtliche zustimmungsbedürftigen Geschäfte im Geschäftsjahr 2022 wurden positiv beschieden.

Nach Einschätzung des Aufsichtsrats sind derzeit alle drei Mitglieder des Gremiums als unabhängig einzustufen. Der Aufsichtsrat behält sich jedoch vor, Beratungs- oder Dienstverträge zwischen einzelnen Mitgliedern des Gremiums und der Gesellschaft zu genehmigen, wenn der Abschluss eines solchen Vertrags im Einzelfall nach übereinstimmender Auffassung von Vorstand und Aufsichtsrat im Interesse der Gesellschaft liegt.

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr weiterhin auf die Bildung von Ausschüssen verzichtet. Mit drei Mitgliedern hat der Aufsichtsrat die geeignete Größe, sämtliche Angelegenheiten im Gesamtaufsichtsrat zu erörtern und zu entscheiden. Im Rahmen der Beratungen, der Beschlüsse und des Kontrollauftrags sind im Berichtsjahr 2022 keine Interessenkonflikte bei einzelnen Aufsichtsratsmitgliedern aufgetreten. Auf die Bildung eines Prüfungsausschusses wurde weiterhin verzichtet. Auch diese Aufgaben werden vom Gesamtgremium wahrgenommen.

Der Aufsichtsrat hat auch im abgelaufenen Geschäftsjahr seine eigene Tätigkeit einer Selbstbeurteilung (Effizienzprüfung) unterzogen und ist zu einem positiven Ergebnis gekommen. Schwerpunkte bei der Selbstbeurteilung waren vor allem die Verfahrensabläufe sowie die rechtzeitige und ausreichende Informationsversorgung.

### **Sitzungen des Aufsichtsrats und Schwerpunkte der Beratung**

Im Berichtsjahr fanden vier turnusmäßige ordentliche Sitzungen des Aufsichtsrats statt: am 7. April, am 29. Juni im Anschluss an die virtuelle Hauptversammlung, am 29. September sowie am 15. Dezember. Sämtliche Sitzungen des Jahres 2022 fanden als Präsenzsitzungen statt, bei denen jeweils alle Mitglieder des Aufsichtsrats anwesend waren. Im Jahr 2023 haben bis zur bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung am 20. April 2023 (als Präsenzsitzung) keine weiteren Sitzungen stattgefunden. Ergänzend haben sich die Mitglieder des Aufsichtsrats auch schriftlich und fernmündlich beraten. Außerhalb von Aufsichtsratssitzungen hat der Aufsichtsrat im Jahr 2022 in drei Fällen Beschlüsse gefasst.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden vor allem folgende Schwerpunkte intensiv erörtert:

- Jahresabschluss 2021 für AG und Konzern einschließlich Gewinnverwendungsvorschlag
- Planung 2023 und mittelfristige Planung bis 2025
- Investitions- und Finanzierungsplanung für den Zeitraum 2023 bis 2025
- Vertriebsplanung Nabaltec-Konzern 2023 inklusive der Vertriebsstruktur in Nordamerika
- Maßnahmen im Zusammenhang mit der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Lage und insbesondere der Rohstoffsituation und der Energiepreissituation in Deutschland

Die Zielsetzung und der Realisierungsstand von Innovationsprojekten sowie die Wirksamkeit des Risikomanagementsystems, die Rechnungslegungsprozesse in der AG und im Konzern sowie die Überwachung des internen Kontrollsystems waren weitere Schwerpunkte der Arbeit des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2022.

Der Aufsichtsrat hat sich auch außerhalb der Sitzungen regelmäßig über wichtige Ereignisse, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung sowie die Leitung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung sind, informiert. Die aktuelle Situation des Unternehmens, die Entwicklung der Geschäftslage, wesentliche Geschäftsvorfälle sowie wichtige Entscheidungen des Vorstands waren zusätzlich Gegenstand der Gespräche zwischen Vorstand und Aufsichtsrat und wurden auch in schriftlichen Berichten behandelt. In Monats- und Quartalsberichten wurde der Aufsichtsrat insbesondere über Marktentwicklungen, die Risiko- und Wettbewerbssituation, die Absatz-, Umsatz- und Ergebnisentwicklung sowie den Grad der Planerreicherung informiert. Weitere für die Geschäftsentwicklung wesentliche Aspekte, wie die Energiekrise sowie weitere Auswirkungen der 2022 noch fortwährenden Corona-Pandemie, wurden ebenfalls regelmäßig erörtert. Zu diesem Zweck stand der Vorsitzende des Aufsichtsrats in einem engen und regelmäßigen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

### **Prüfung von Jahres- und Konzernabschluss 2022**

Die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nürnberg, hat den nach den Vorschriften des HGB aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht der Nabaltec AG sowie den Konzernabschluss, der gemäß § 315e HGB auf der Grundlage der internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS aufgestellt wurde, sowie den Konzernlagebericht, jeweils

zum 31. Dezember 2022, geprüft und mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken versehen.

Den Prüfauftrag hatte der Aufsichtsrat entsprechend dem Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Juni 2022 erteilt. Als Prüfungsschwerpunkte für das Geschäftsjahr 2022 wurden die Investitionen in das Sachanlagevermögen, die Bewertung der Finanzanlagen sowie die Bilanzierung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten festgelegt.

Die gesamten Abschlussunterlagen sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen dem Aufsichtsrat rechtzeitig zur eigenen Prüfung vor. In der Bilanzsitzung am 20. April 2023 wurden die Unterlagen und die Berichte intensiv erörtert. Der Abschlussprüfer war anwesend, berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und stand für weitere Fragen zur Verfügung. Nach der eigenen Prüfung von Jahresabschluss, Konzernabschluss, Lagebericht und Konzernlagebericht schließt sich der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung des Abschlussprüfers Deloitte GmbH an. Weiter erklärt der Aufsichtsrat, dass nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung keine Einwendungen zu erheben sind. Der Aufsichtsrat hat deshalb die vom Vorstand aufgestellten Jahresabschlüsse für AG und Konzern zum 31. Dezember 2022 gebilligt. Der Jahresabschluss 2022 der Nabaltec AG ist damit festgestellt.

#### **Dank**

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr hohes Engagement im vergangenen Geschäftsjahr sowie die erfolgreiche Arbeit in einem weiter fordernden Umfeld.

Schwandorf, 20. April 2023

Gerhard Witzany  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

# FINANZKALENDER 2023

Quartalsbericht 1/2023	25. Mai
Hauptversammlung	28. Juni
Halbjahresabschluss 2023	24. August
Quartalsbericht 3/2023	23. November

## KONTAKT

### **Kerstin Schuierer**

**Nabaltec AG**

Alustraße 50 – 52  
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-204

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: [InvestorRelations@nabaltec.de](mailto:InvestorRelations@nabaltec.de)

### **Frank Ostermair**

Better Orange IR & HV AG

Haidelweg 48

81241 München

Telefon: +49 89 8896906-14

Telefax: +49 89 8896906-66

E-Mail: [nabaltec@better-orange.de](mailto:nabaltec@better-orange.de)

# IMPRESSUM

## **Herausgeber**

### **Nabaltec AG**

Alustraße 50 – 52  
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-204

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: [info@nabaltec.de](mailto:info@nabaltec.de)

Internet: [www.nabaltec.de](http://www.nabaltec.de)

## **Text**

Nabaltec, Schwandorf  
Better Orange, München

## **Konzept & Design**

Silvester Group, [www.silvestergroup.com](http://www.silvestergroup.com)

## **Fotos**

freepik

## **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Dieser Einzelabschluss enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen.

Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

## **Rundungen**

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.



**Nabaltec AG**  
Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland  
Telefon: +49 9431 53-0, Telefax: +49 9431 53-260  
E-Mail: [info@nabaltec.de](mailto:info@nabaltec.de), [www.nabaltec.de](http://www.nabaltec.de)